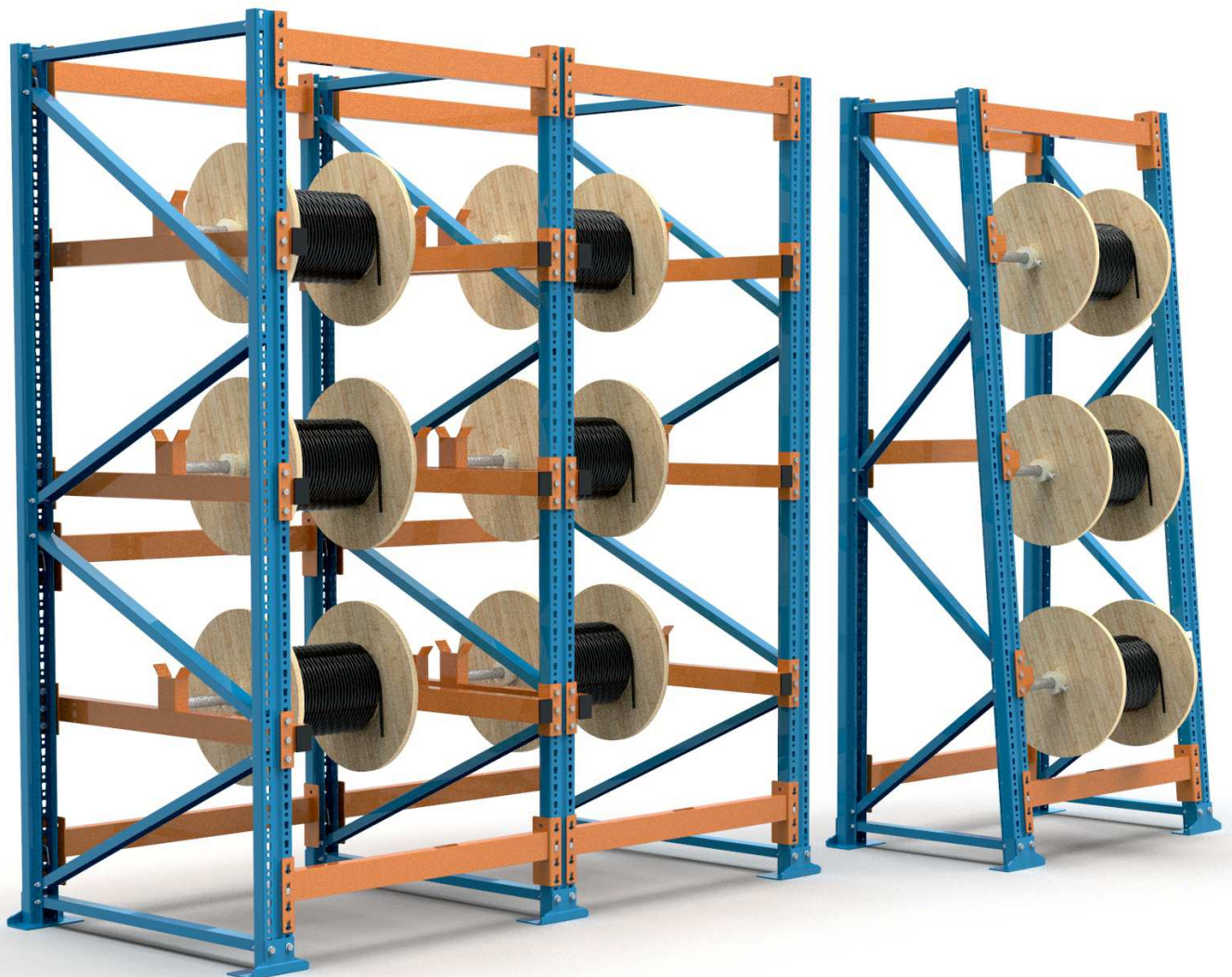


Bedienungs- und Montageanleitung

Kabeltrommelregalsystem NC20 gerade und schräge Ausführung



Sehr geehrter Kunde,

mit dem Erwerb unseres Kabeltrommelregalsystems NC20 erhalten Sie ein hochwertiges und flexibles Lagersystem, ausgelegt für das optimale Handling von Kabeltrommeln. Um schon von der ersten Nutzung an eine bestmögliche Sicherheit zu gewährleisten, bitten wir Sie, diese Betriebs- und Montageanleitung genau zu beachten. Wir empfehlen, Ihre Staplerfahrer und Lagerarbeiter entsprechend unserer Betriebsanleitung einzuweisen.

Das Kabeltrommelregalsystem NC20 entspricht in Design und Statik dem aktuellen Stand der Technik. Unsere Regalplanungen, sowie die hier dokumentierten Betriebs- und Montageanleitungen, entsprechen den Anforderungen und Vorschriften nach der DGUV-Regel der Berufsgenossenschaften und der DIN EN 15635.

Erdbebenlasten, sowie Wind- und Schneelasten sind - sofern nicht ausdrücklich von uns bestätigt - unberücksichtigt. Unsere Kabeltrommelregale dürfen deshalb nur in geschlossenen Räumen aufgestellt werden. Sollten Sie eine Aufstellung innerhalb einer Erdbebenzone planen, können wir Sie bei der dann notwendigen statischen Dimensionierung des Regals beraten. Für die Aufstellung von Kabeltrommelregalen im Freien bieten wir unser verstärktes Kabeltrommel-regalsystem NC20 in feuerverzinkt an, das für verschiedene Windzonen konfiguriert werden kann.

Eventuell notwendige Baugenehmigungen und dafür notwendige Prüfstatiken sind nicht im Lieferumfang enthalten und sind bauseits vor dem Aufstellen durch den Kunden einzuholen.

Freistehende Endrahmen einer Regalreihe sind mit mind. 400 mm hohen Anfahrerschützern zu sichern !

Nutzungs- und Sicherheitsregeln für das Kabeltrommelregalsystem NC20 in der schrägen und geraden Ausführung:

Unsere Kabeltrommelregalsysteme dürfen nur entsprechend dieser Betriebsanleitung genutzt werden. Eine Zweckentfremdung ist nicht zulässig (keine Zweckentfremdung ist die Nutzung mit ähnlichem Lagergut, wie z.B. Folien- oder Textilrollen). Wir übernehmen keinerlei Haftung für daraus resultierende Schäden oder Verletzungen.

Sollten bereits installierte Regale einmal nachträglich ab- und woanders wieder aufgebaut werden, so hat die Neumontage entsprechend dieser Montageanleitung zu erfolgen. Im Falle einer geänderten Facheinteilung und/oder Aufstellung sind die vorhandenen Belastungsaufkleber auf Gültigkeit zu prüfen. Wenn die Belastungsaufkleber nicht mehr gültig sind, müssen neue Aufkleber bei uns angefordert werden.

Ein Umbau bestehender Regale darf nur durch geeignetes und geschultes Personal erfolgen.

Kabeltrommelregale müssen immer im Fußboden verankert werden. Eine Aufstellung der Regale ist daher nur auf Betonfußböden mit ausreichender Bohrlochtiefe zulässig - auch aus statischen Gründen bezüglich der Gewichtaufnahme und der Bewegung der Last beim Abrollen der Kabeltrommeln. Untergründe wie Asphaltböden, Verbundsteinpflaster, Schotterböden, Betonböden mit Fußbodenheizung und dergleichen sind nicht oder nur eingeschränkt geeignet.

Der Betreiber der Regalanlage muß gewährleisten, dass der Fußboden am Aufstellort in der Lage ist, die aus der Beladung der Regale entstehenden Lasten (Eigengewicht + Beladung + Zugkraft) sicher aufzunehmen. Wir übernehmen keine Gewährleistung für die Tragkraft des Fußbodens. Bei magnesitgebundenen Fußböden müssen die Fußplatten der Regale mit Kunststoffplatten unterlegt werden, um eine Korrosion der Fußplatten zu vermeiden.

Das Klettern auf oder in die Regale ist grundsätzlich verboten !



Wichtige Hinweise zur Bedienung der Kabeltrommelregale:	
NICHT maschinell Abrollen	Unsere Kabeltrommelregale und die verwendeten Wellenlager haben keine Bremsvorrichtung und dürfen daher nur manuell bedient werden!
Langsam und gleichmäßig Abrollen	Um ein Herausklettern der Kabeltrommel aus den Wellenlagern zu vermeiden, muss langsam und gleichmäßig abgerollt werden. Ruckartige Abrollvorgänge sind zu grundsätzlich vermeiden!
Zulässige Belastung für die Trommelwellen beachten	Die Rundrohre nicht überlasten! Bei zu starker Durchbiegung könnten die Rohre aus den Wellenlagern herausfallen!
Ablaufkonus einsetzen	Um ein seitliches Verschieben der Kabeltrommeln beim Abrollen zu vermeiden, sollten Ablaufkonus zur Arretierung auf der Trommelwelle eingesetzt werden.
Richtig Abrollen	Die Kabeltrommel soll sich mit den Konen und der Achse im Wellenlager drehen, ein zentriertes Drehen auf den Ablaufkonus ist ebenfalls möglich (z. B. bei zu geringer Einspannung der Ablaufkonus). Ein "schlagendes" Abrollen ohne Konen ist zu vermeiden.
Trommelwelle richtig einsetzen	Vor dem Abrollen muß sich der Bediener vergewissern, dass die Trommelwelle auf beiden Seiten komplett in den Aufnahmen der Wellenlager eingelegt ist.
Wenn zwei Kabeltrommeln auf einem Rohr gelagert werden	Wenn zwei Kabeltrommeln nebeneinander auf einer Trommelwelle gelagert werden, sollte auf Ablaufkonus verzichtet werden, um nicht beide Kabeltrommeln beim Abrollen gleichzeitig zu drehen.

Folgende Sicherheitsausrüstung muß bei Montage, Demontage oder Umbau benutzt werden:



Sicherheitshelm



Ohrenschutz



Schutzbrille



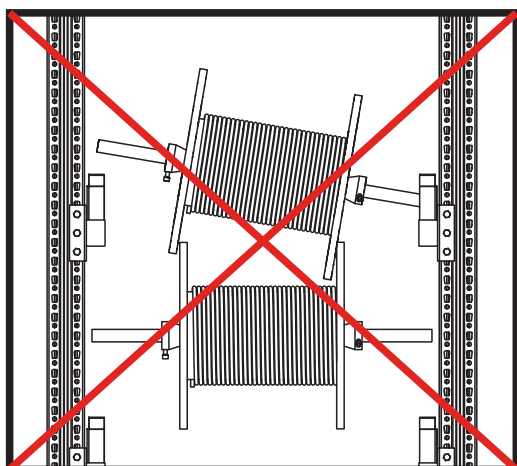
Schutzhandschuhe



Sicherheitsschuhe

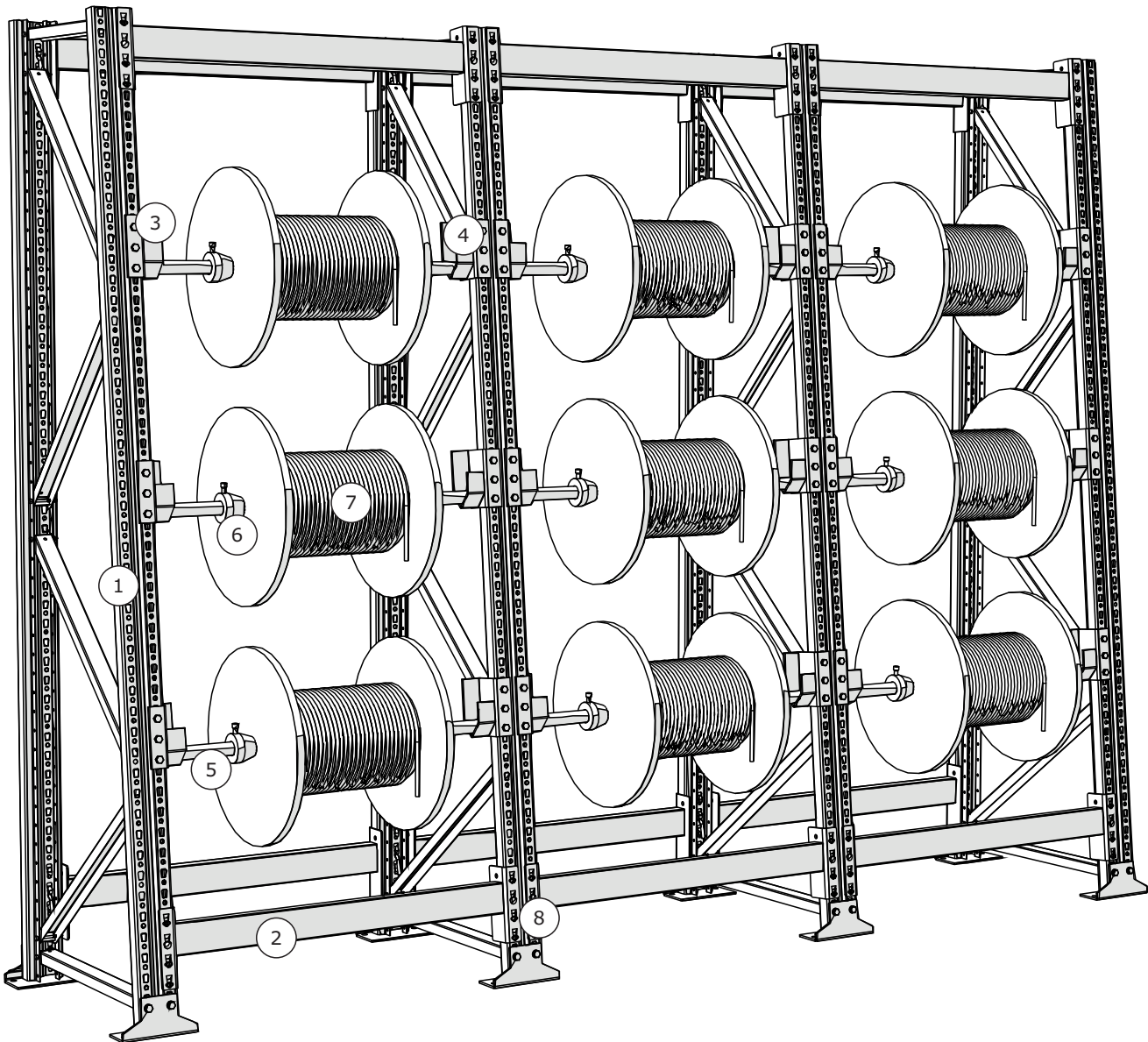


Schutzkleidung



WICHTIGER HINWEIS:

Kollisionen von Kabeltrommeln beim Ein- oder Auslagern im Regal sind unbedingt zu vermeiden. Bitte halten Sie die auf den Seiten 11 (schräge Regalvariante) und Seite 19 (gerade Regalvariante) genannten Mindestabstände ein.

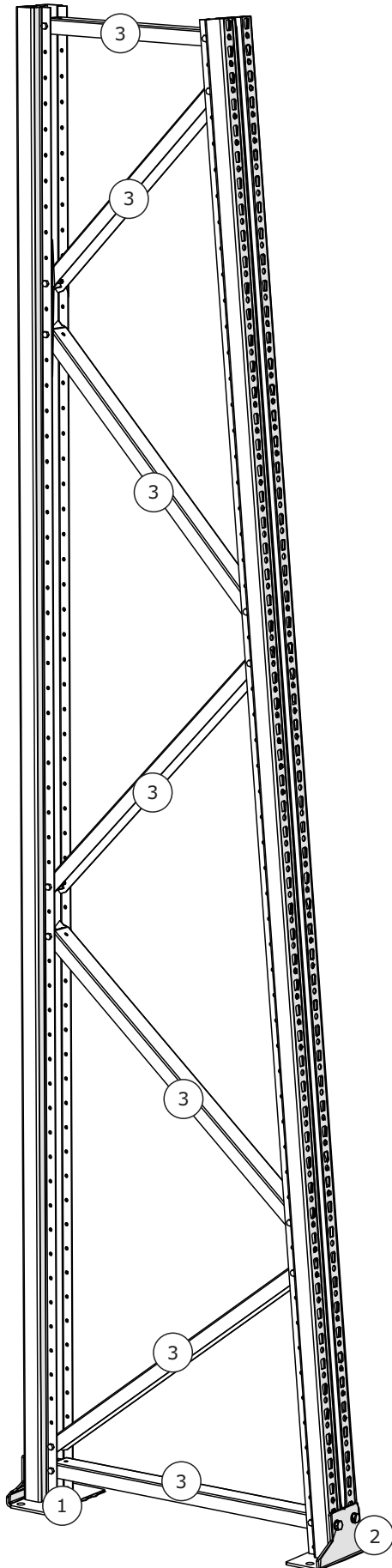


Schräge Rahmenseite = Bedienseite !

Die Bauteile der Kabeltrommelregale schräge Ausführung:

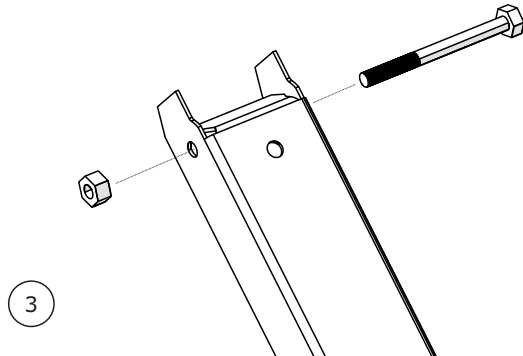
1	Ständerrahmen NC20 Höhe 2000 / 2500 / 3000 / 3500 / 4000 mm, T 750 mm, 5° Neigung
2	Auflageträger Profil 80x40x2 mm, Länge 750 / 950 / 1150 / 1350 mm
3	Wellenlager links, schraubbar
4	Wellenlager rechts, schraubbar
5	Trommelwelle aus Rundrohr Durchmesser 34 / 49 / 60 mm Rohr
6	Ablaufkone aus Kunststoff natur für 34 / 49 / 60 mm Rohr
7	Kabeltrommel (wird nicht mitgeliefert)
8	Sicherungsstift verzinkt (Aushebesicherung der Auflageträger)





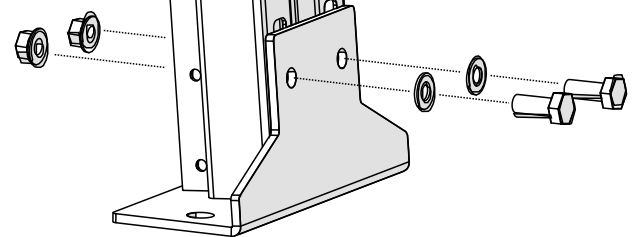
Fachwerk-Verschraubung

- 1 x Schraube M6x70 mm
- 1 x Mutter M6 mm



2

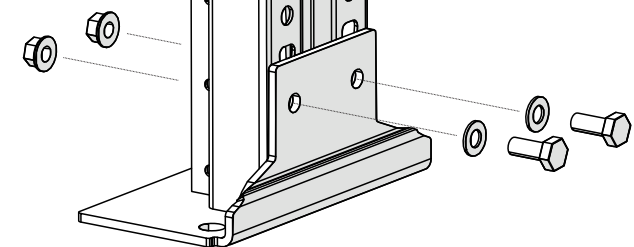
Fußplatte schräg 200x80x5 mm (frontseitig)



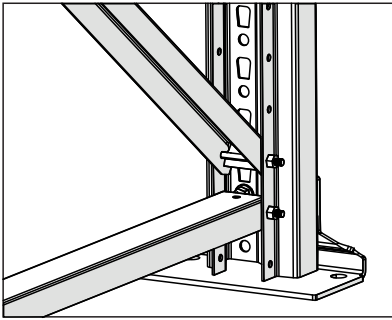
- 2 x Schraube M10x25 mm
- 2 x Mutter M10 mm
- 2 x Scheibe M10,5 mm

1

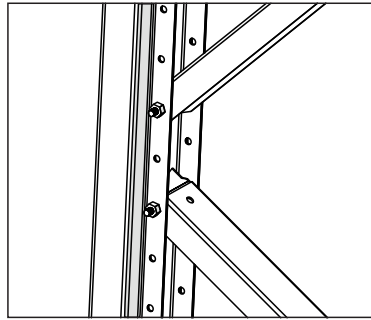
Fußplatte gerade 200x100x5 mm (Rückseitig)



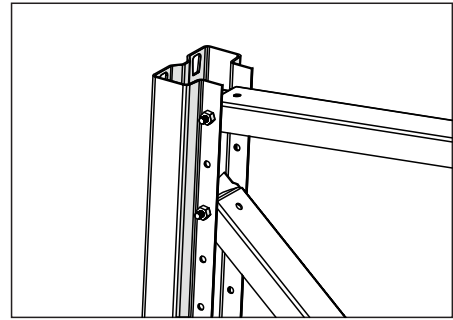
- 2 x Schraube M10x25 mm
- 2 x Mutter M10 mm
- 2 x Scheibe M10,5 mm



Abstand erster Horizontale zu erster Diagonale von unten ist immer 50 mm (eine Lochung)



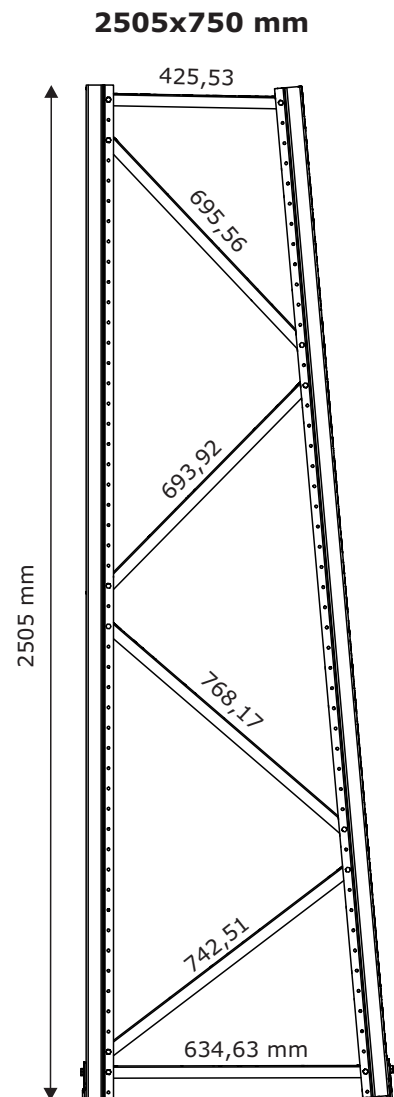
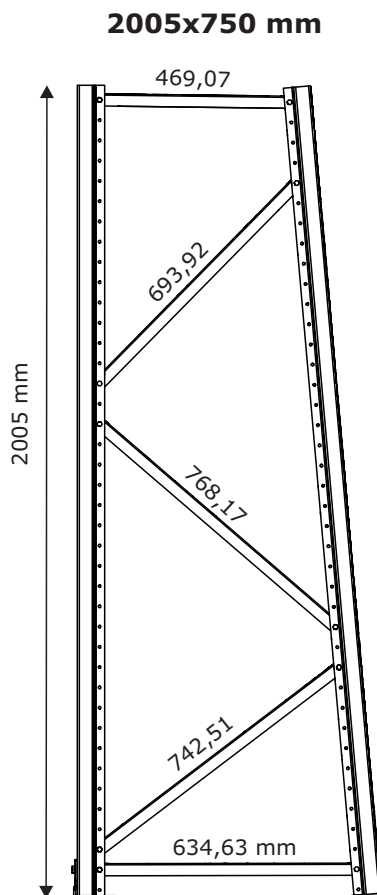
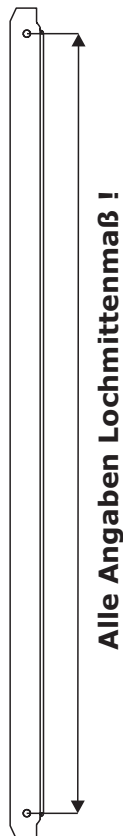
Abstand aller weiteren Diagonalen zueinander ist immer 100 mm (jeweils eine Lochung freilassen)

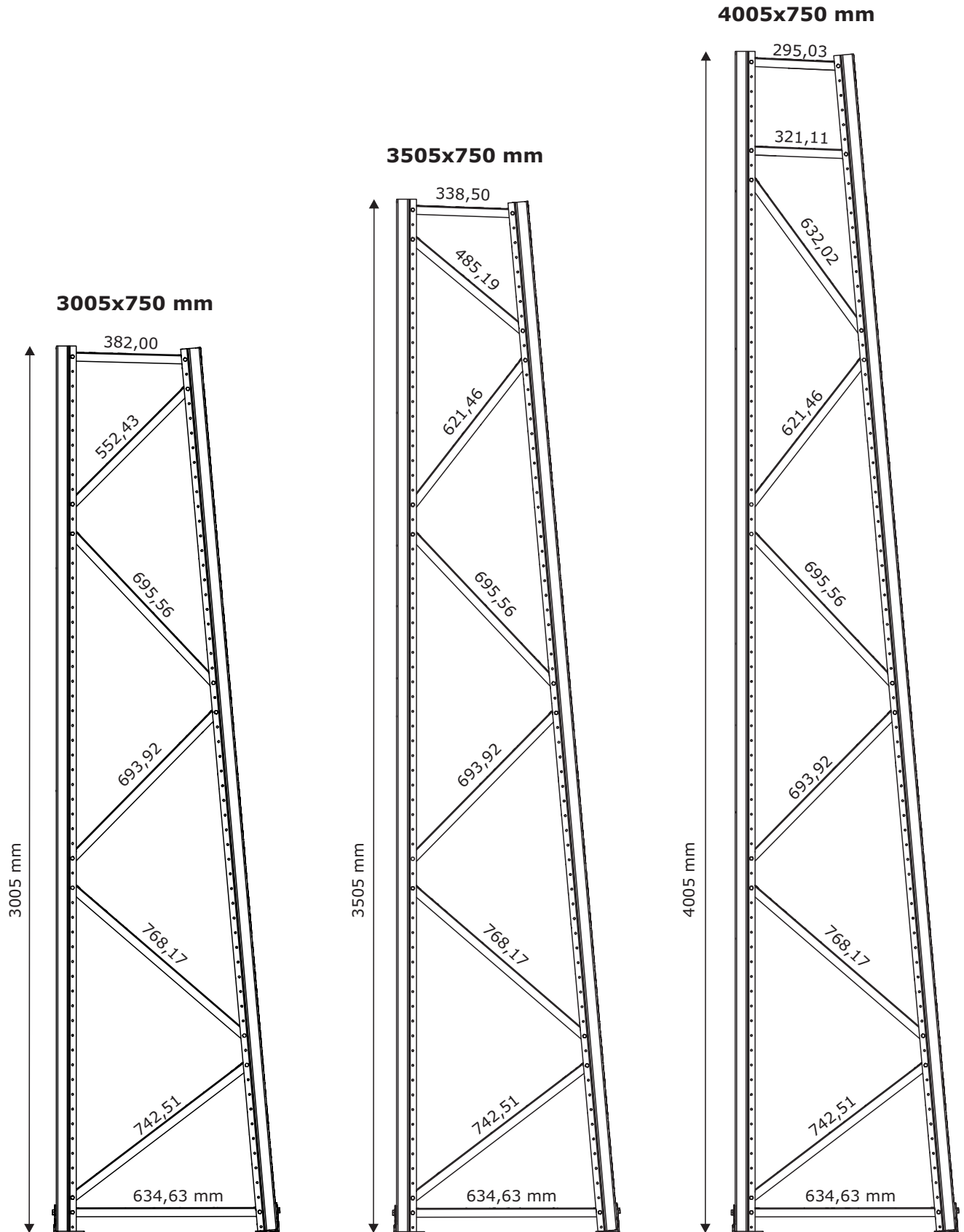


Der Abstand am Rahmenende oben variiert (siehe Baupläne auf diesen Seiten)

BEDIENSEITE schräg mit 5° Neigung
RÜCKSEITE senkrecht

Alle Maßangaben des Fachwerks beziehen sich auf den Abstand von Lochmitte zu Lochmitte (Center to center)





Rahmenhöhe	Frontseitig	Rückseitig	Träger insgesamt
2005 mm	2	2	4
2505 mm	2	3	5
3005 mm	2	3	5
3505 mm	2	4	6
4005 mm	2	4	6

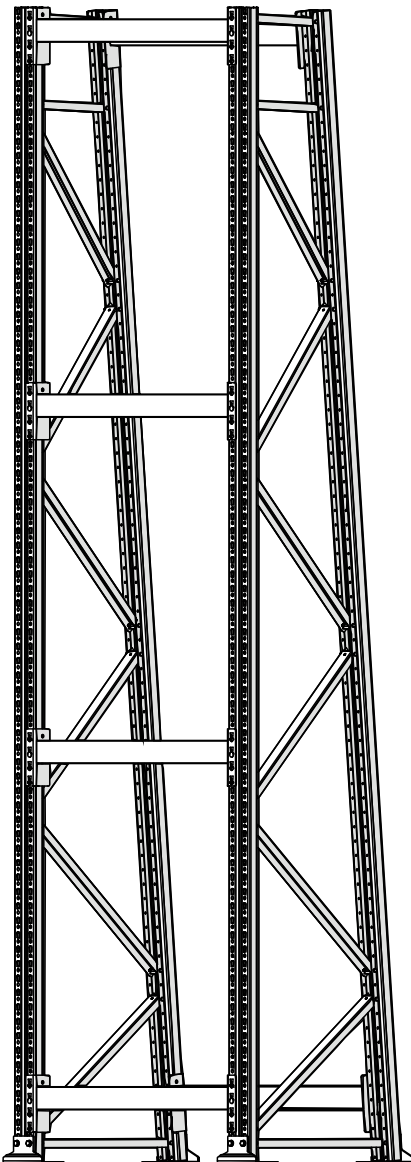
Die Auflageträger dienen der horizontalen Aussteifung der Regale und müssen immer entsprechend dieser Anleitung eingesetzt werden (Ausnahme: Abweichende Montage-Zeichnung unsererseits).

REGALRÜCKSEITE:
Höheneinteilung der Auflageträger immer möglichst gleichmäßig.

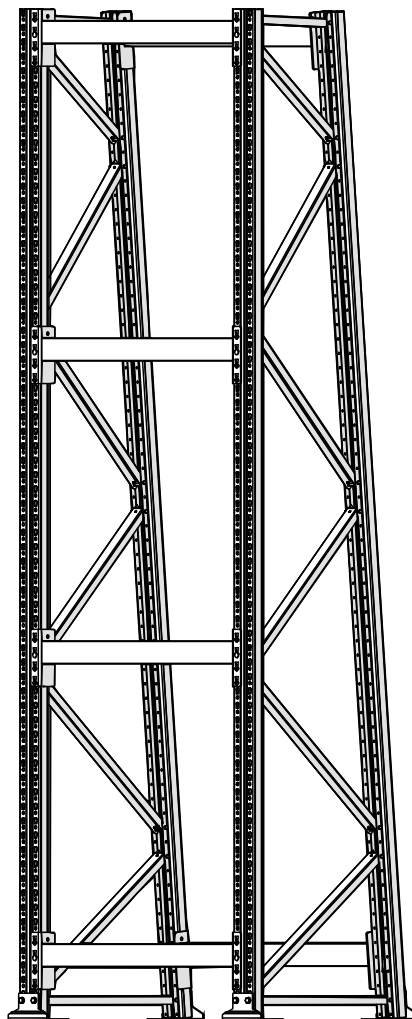
REGALBEDIENSEITE:
Einhängung der Träger ganz oben und ganz unten.

Regalhöhe 4005 mm

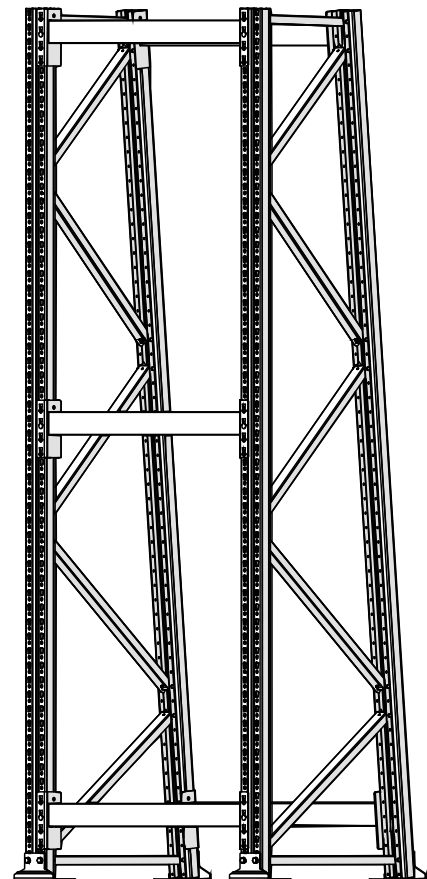
Ansichten = Regalrückseite



Regalhöhe 3505 mm



Regalhöhe 3005 mm

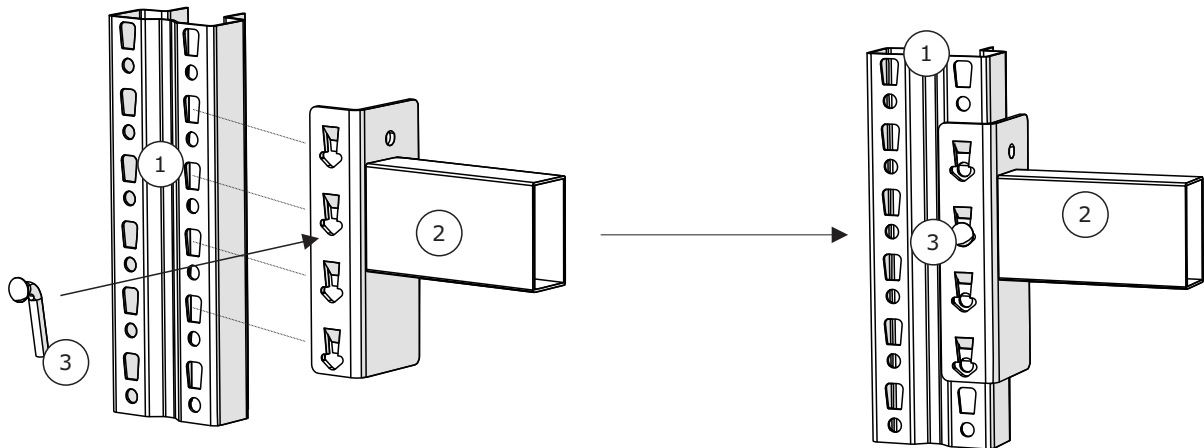


Montage der Auflageträger

Die Auflageträger in die Lochungen der Rahmenprofile einhängen und links und rechts mit einem Sicherungsstift gegen unbeabsichtigtes Ausheben sichern.

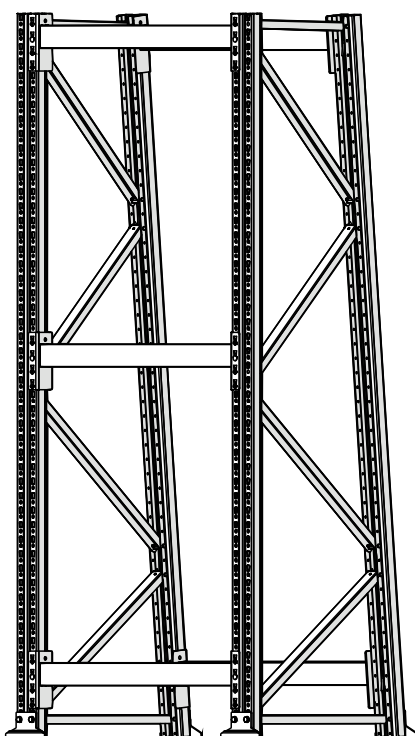
Wellenlager und Kabeltrommeln erst einsetzen, wenn die Regalfelder komplett mit allen Auflageträgern montiert, ausgerichtet und verdübelt sind.

Bauteile Rahmen und Träger	
1	Rahmenprofil NC20
2	Auflageträger 80x40 mm
3	Sicherungsstift verzinkt

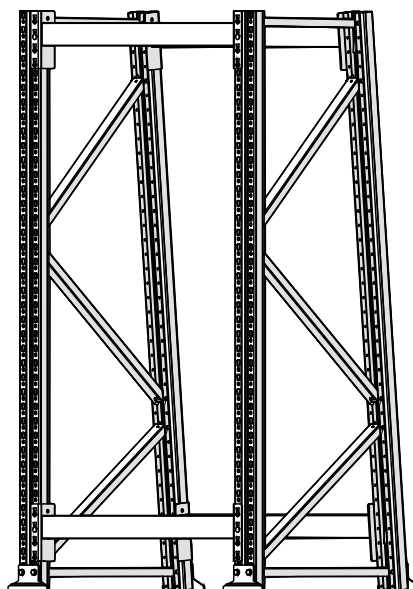


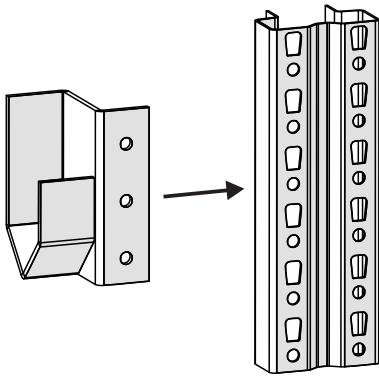
Ansichten = Regalrückseite

Regalhöhe 2505 mm

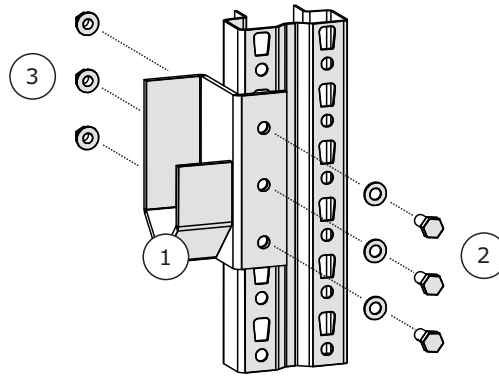


Regalhöhe 2005 mm

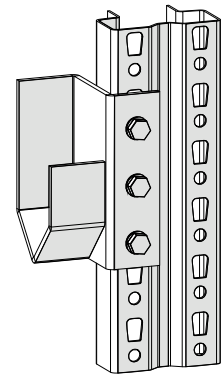




Wellenlager auf Anschlag an das Rahmenprofil setzen



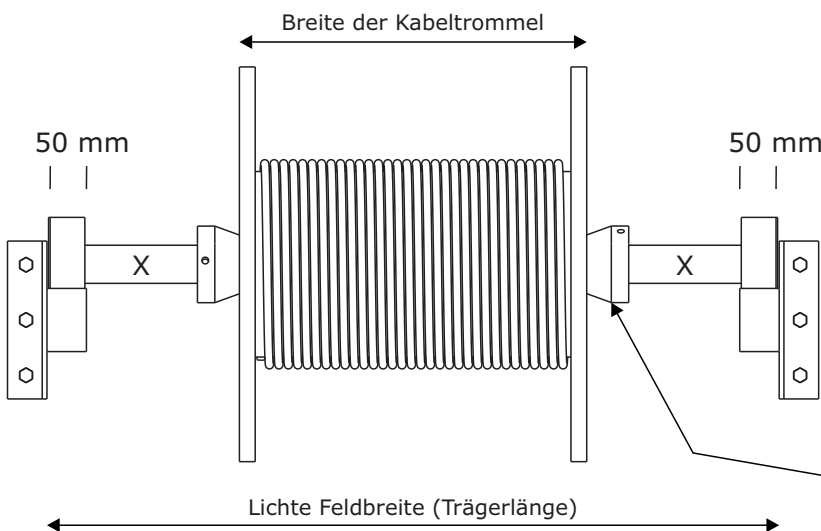
Verschrauben mit jeweils drei Schrauben M10x25 mm



Fertig !

Die Wellenlager links und rechts dürfen nur an der Schräge der Rahmen angebracht werden!

Bauteile Wellenlager	
1	Wellenlager links oder rechts
2	Schraube M 10x25 mm
3	Mutter M 10 mm

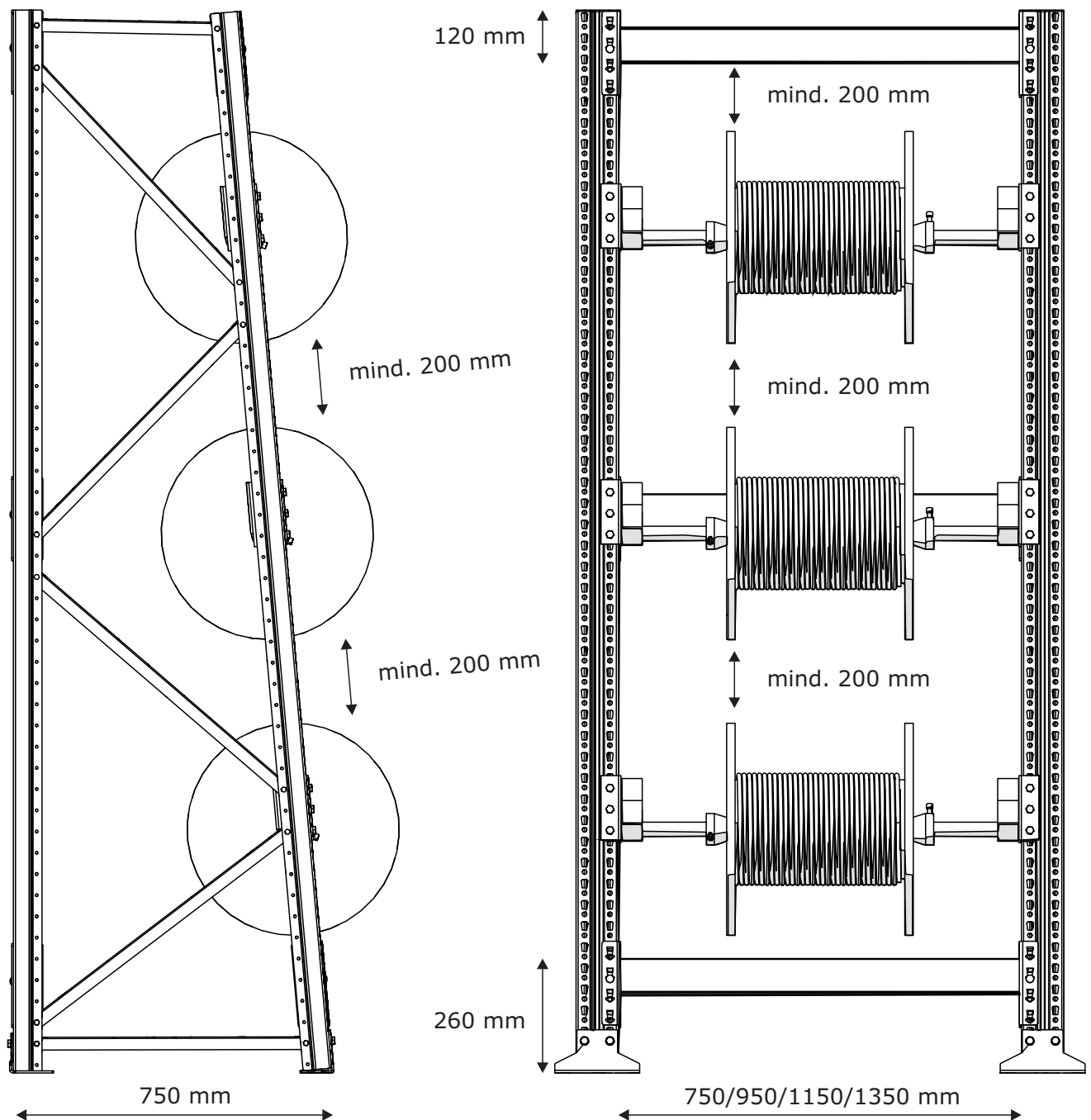


Das freie Längenmaß X auf der Trommelwelle (Rohr) ergibt sich durch die lichte Feldbreite abzgl. 2x50 mm und die Breite der Kabeltrommel. Außerdem sollte noch die Restbreite der Ablaufkone links und rechts beachtet werden, je nachdem, wie weit diese in die Trommelbohrung hinein passen.

Restliche Breite je nach Größe der Innenbohrung und der Ablaufkone.

Maximale Feldlasten (bezogen auf maximales Kabeltrommelgewicht 500 kg)

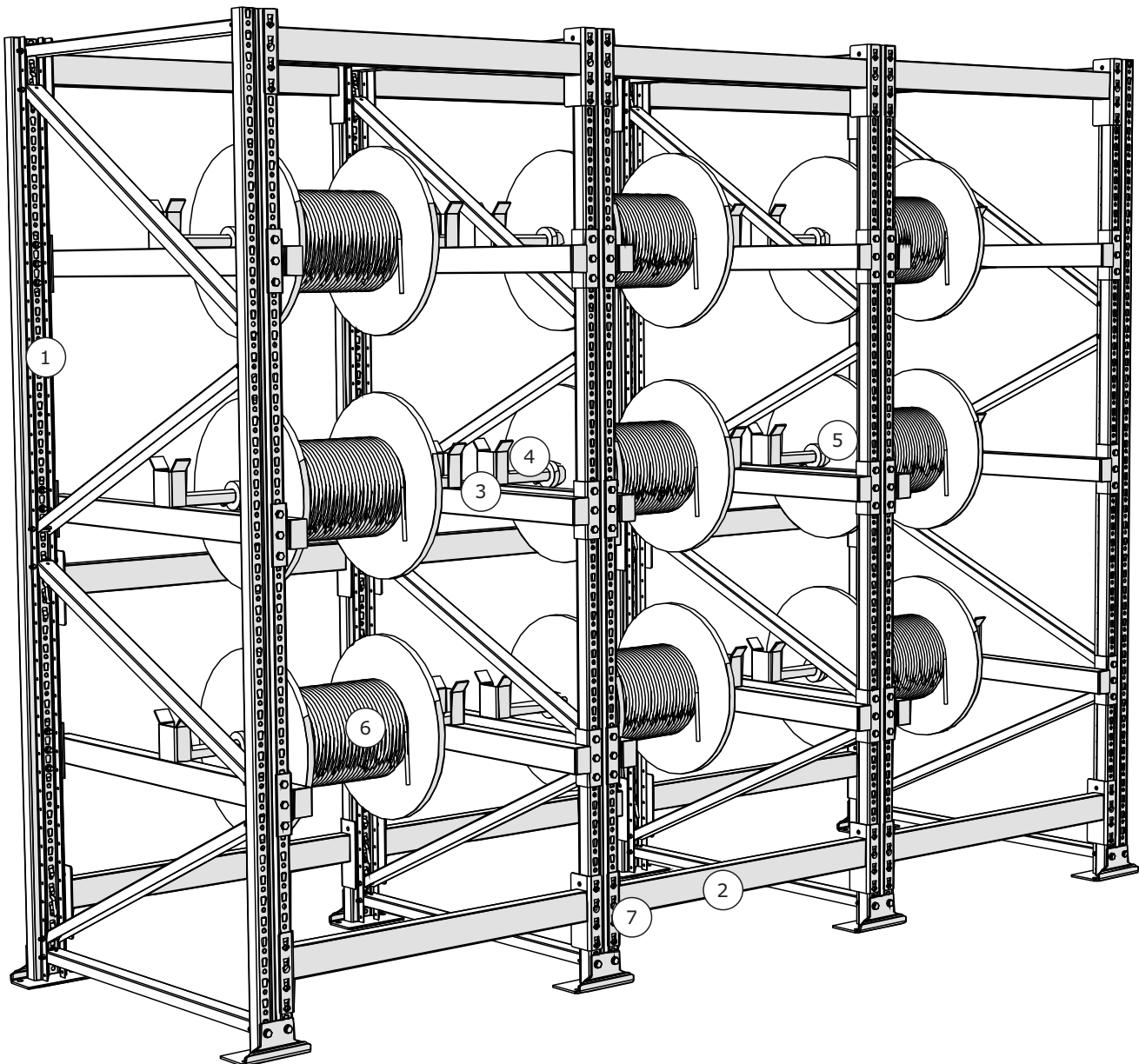
Höhe	Tiefe	Feldbreite	Max. Feldlast	Max. Trommeln/Feld
2005 mm	750 mm	750 / 950 / 1150 / 1350 mm	1500 kg	3 Stück
2505 mm	750 mm	750 / 950 / 1150 / 1350 mm	1500 kg	3 Stück
3005 mm	750 mm	750 / 950 / 1150 / 1350 mm	2000 kg	4 Stück
3505 mm	750 mm	750 / 950 / 1150 / 1350 mm	2000 kg	4 Stück
4005 mm	750 mm	750 / 950 / 1150 / 1350 mm	2500 kg	5 Stück
4505 mm	750 mm	750 / 950 / 1150 / 1350 mm	3000 kg	6 Stück



Damit Sie sicher Ein- und Auslagern können, müssen die Abstände zwischen den Kabeltrommeln ausreichend groß gewählt werden. Bedenken Sie, daß Sie die Trommeln zum Auslagern noch anheben müssen, und zwar mindestens um die Höhe der Aufnahme im Wellenlager.

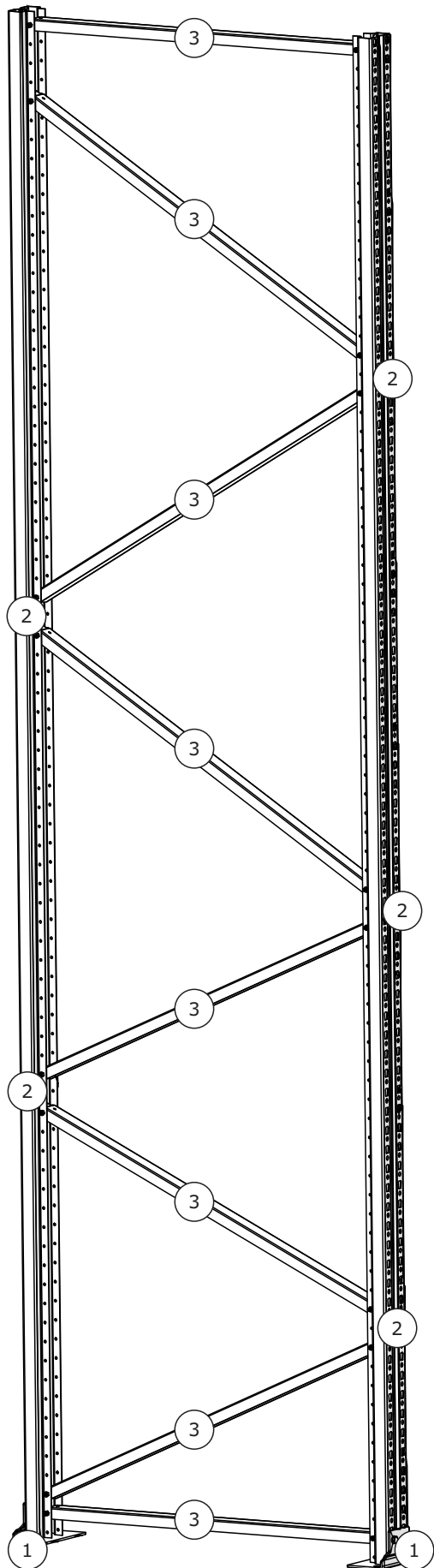
Die jeweils darüber- oder darunterliegende Kabeltrommel, darf beim Ein- und Auslagern nicht berührt werden, da sonst die Gefahr besteht, das eine Kabeltrommel ungewollt aus dem Regal gehoben wird !

Bei einer Staplerbeladung muß der Mindestabstand gegebenenfalls um die Bauhöhe des eingesetzten Ladehilfsmittels erhöht werden !



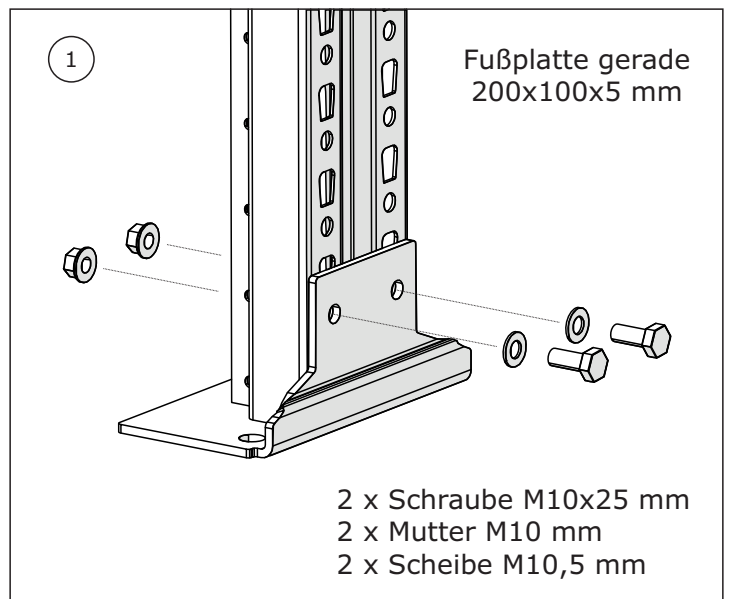
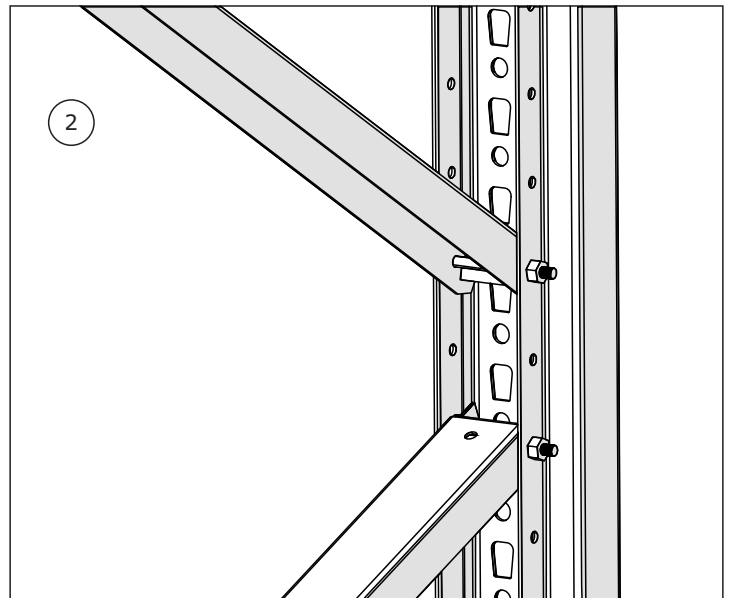
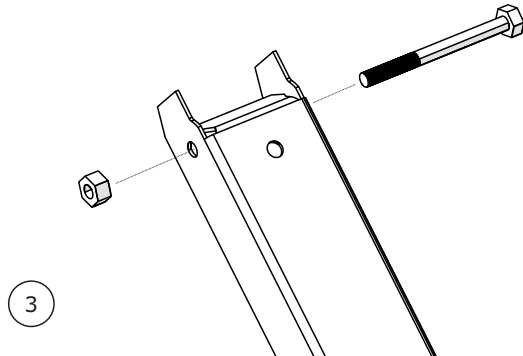
Die Bauteile der Kabeltrommelregale gerade Ausführung:

1	Ständerrahmen NC20 Höhe 2000 / 2500 / 3000 / 3500 / 4000 / 4500 / 5000 mm, T 1100 mm
2	Auflageträger Profil 80x40x2 mm, Länge 750 / 950 / 1150 / 1350 mm
3	Wellenlager links/rechts T 1100 mm, schraubbar
4	Trommelwelle aus Rundrohr Durchmesser 34 / 49 / 60 mm Rohr
5	Ablaufkone aus Kunststoff natur für 34 / 49 / 60 mm Rohr
6	Kabeltrommel (wird nicht mitgeliefert)
7	Sicherungsstift verzinkt (Aushebesicherung der Auflageträger)

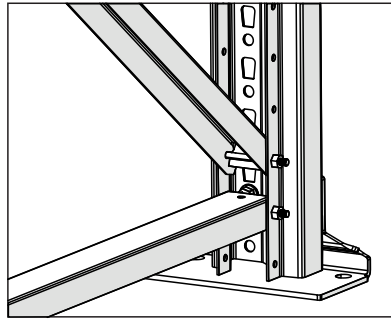
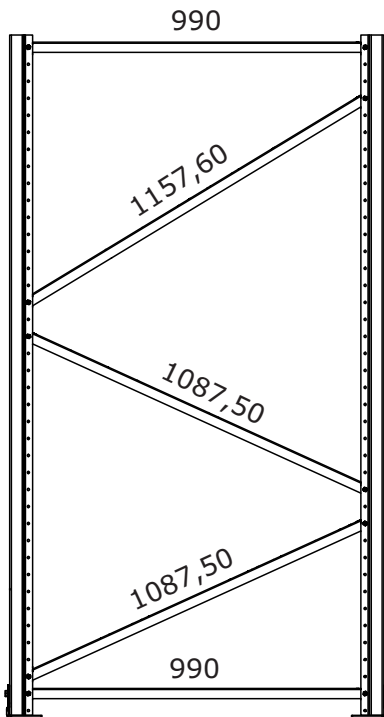


Fachwerk-Verschraubung

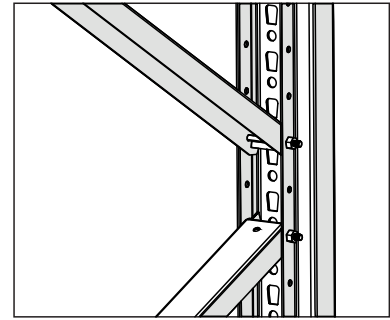
1 x Schraube M6x70 mm
1 x Mutter M6 mm



2005x1100 mm



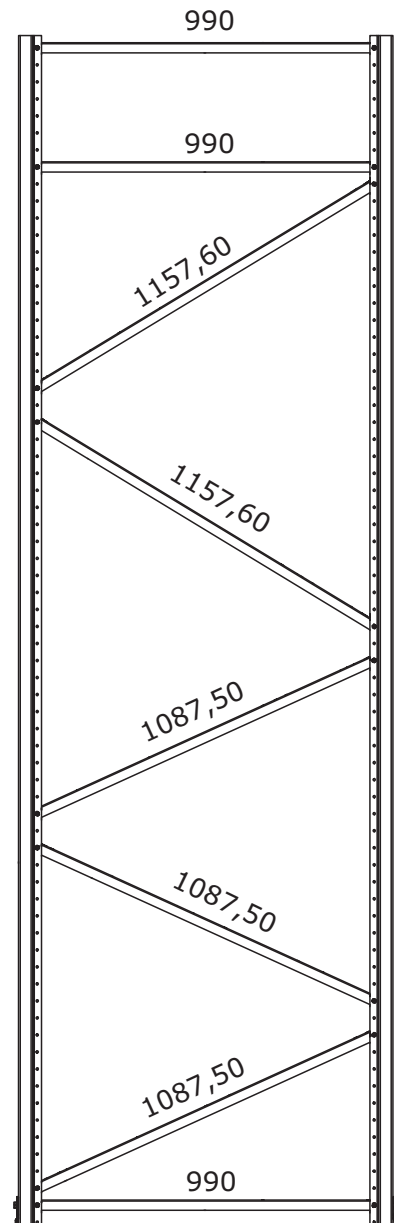
Abstand erster Horizontale zu erster Diagonale von unten ist immer 50 mm (eine Lochung)



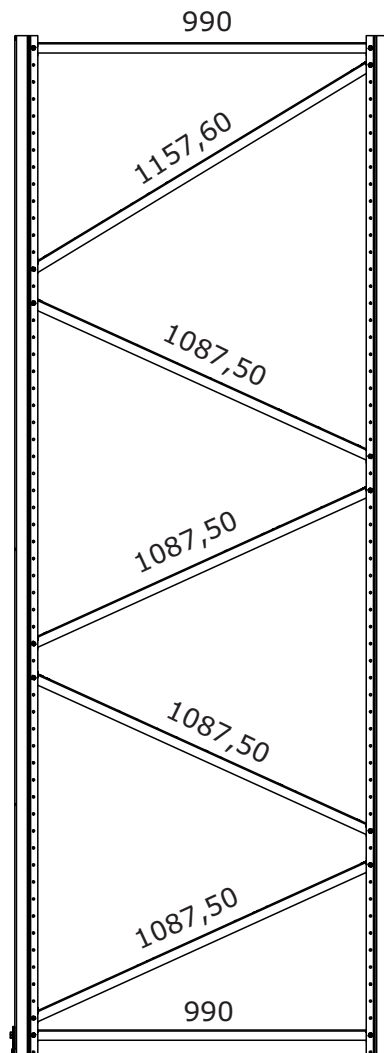
Abstand aller weiteren Diagonalen zueinander ist immer 100mm (jeweils eine Lochung freilassen)

Alle Maßangaben des Fachwerks beziehen sich auf den Abstand von Lochmitte zu Lochmitte (Center to center)

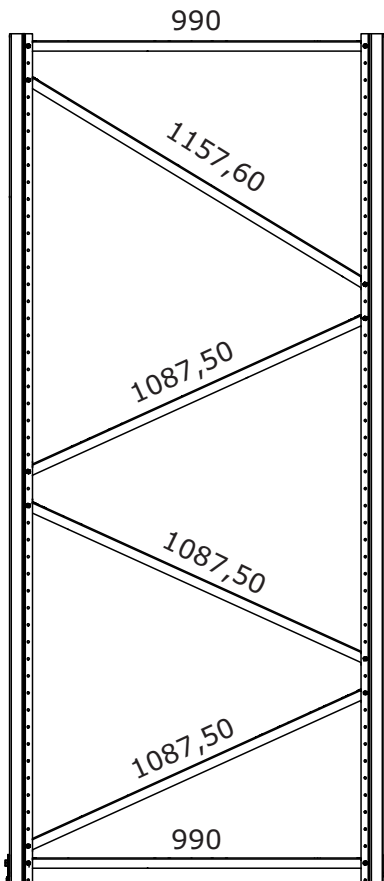
3505x1100 mm



3005x1100 mm

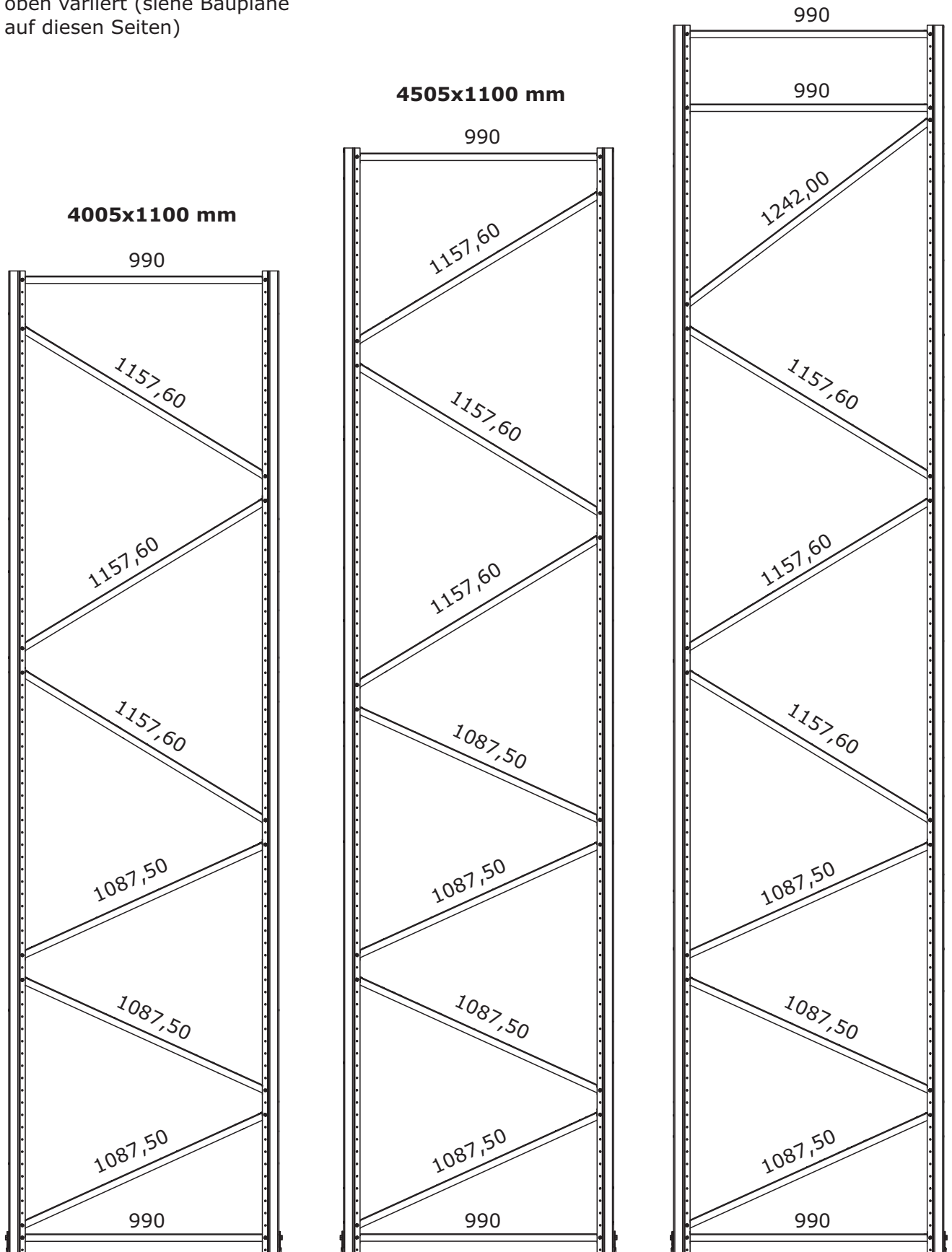


2505x1100 mm



Der Abstand am Rahmenende oben variiert (siehe Baupläne auf diesen Seiten)

5005x1100 mm



Rahmenhöhe	Frontseitig	Rückseitig	Träger insgesamt
2005 mm	2	2	4
2505 mm	2	3	5
3005 mm	2	3	5
3505 mm	2	4	6
4005 mm	2	4	6
4505 mm	3	4	7
5005 mm	3	4	7

Die Auflageträger dienen der horizontalen Aussteifung der Regale und müssen immer entsprechend dieser Anleitung eingesetzt werden (Ausnahme: Abweichende Montage-Zeichnung unsererseits).

REGALRÜCKSEITE:

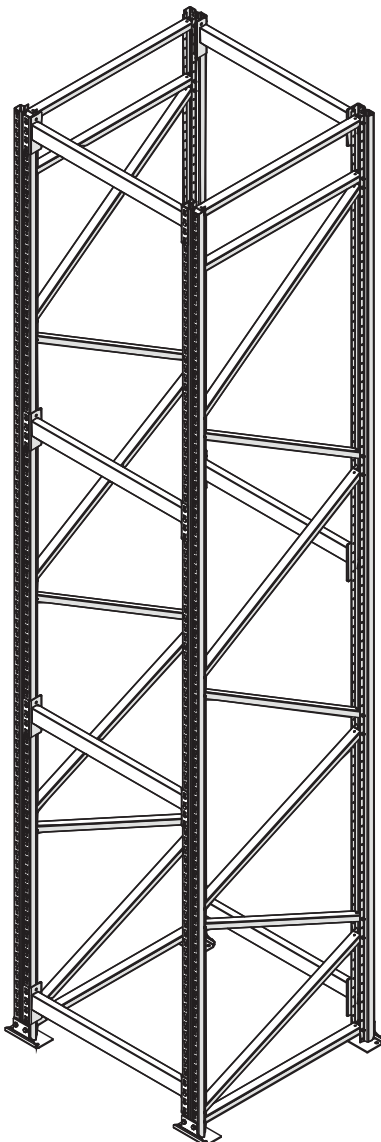
Höheneinteilung der Auflageträger immer möglichst gleichmäßig.

REGALBEDIENSEITE:

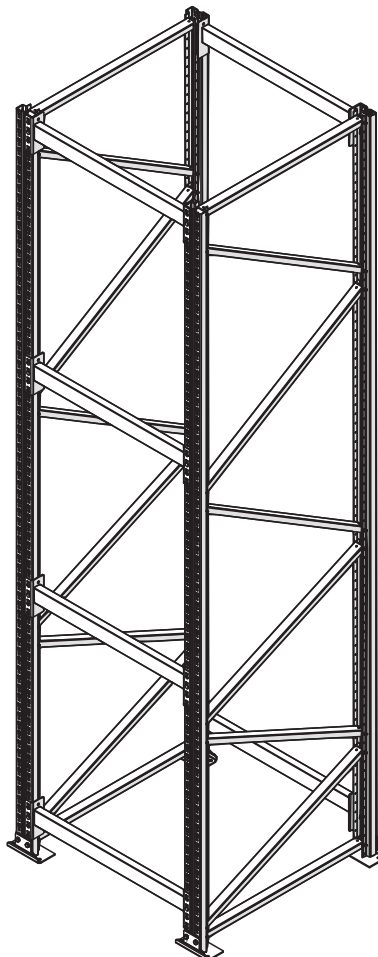
Einhängung der Träger ganz oben und ganz unten (Höhe 4505 mm dritter Auflageträger möglichst mittig).

Ansichten = Regalrückseite

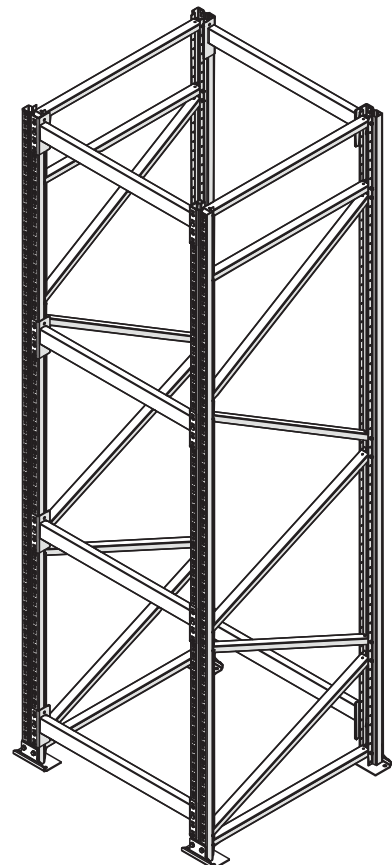
5005 und 4505 mm



4005 mm



3505 mm

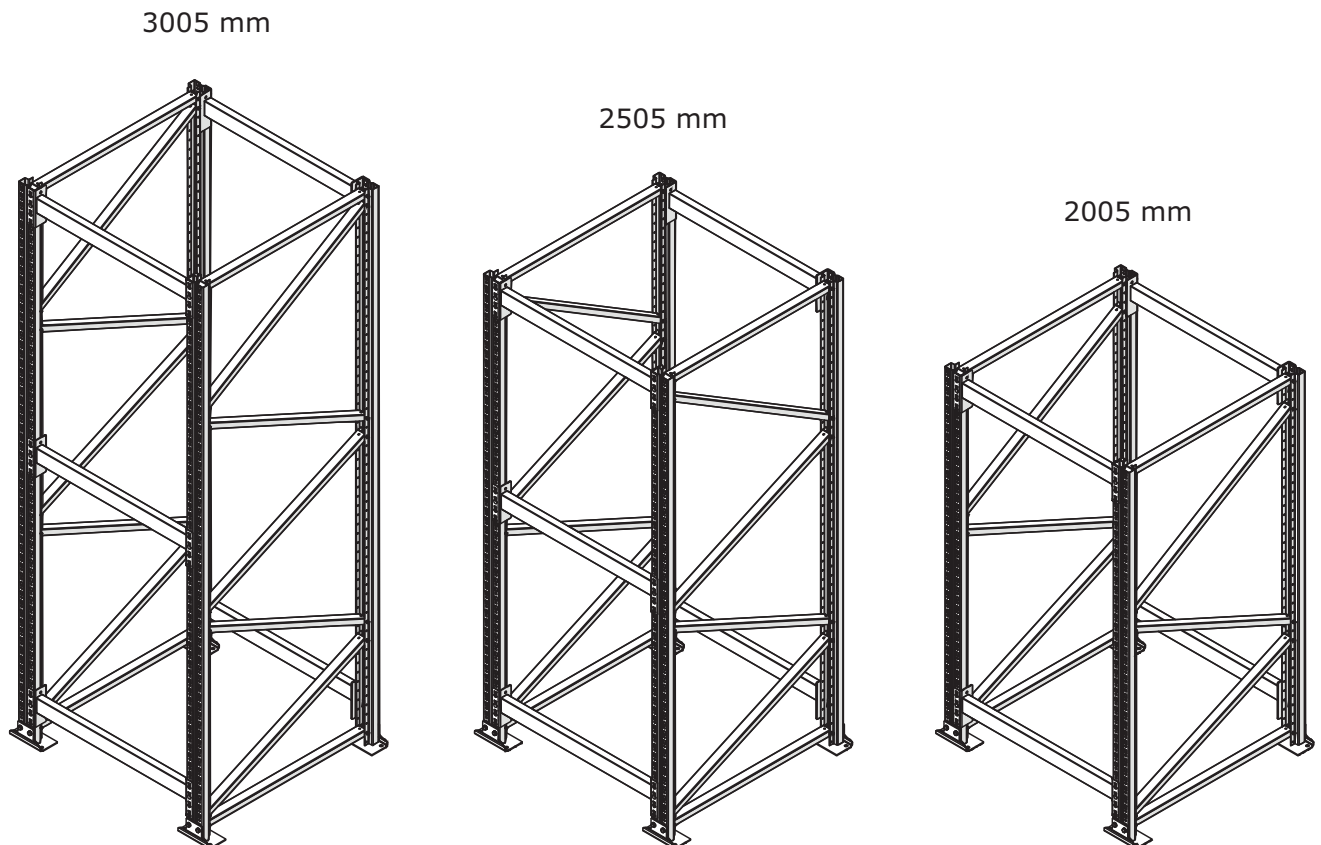
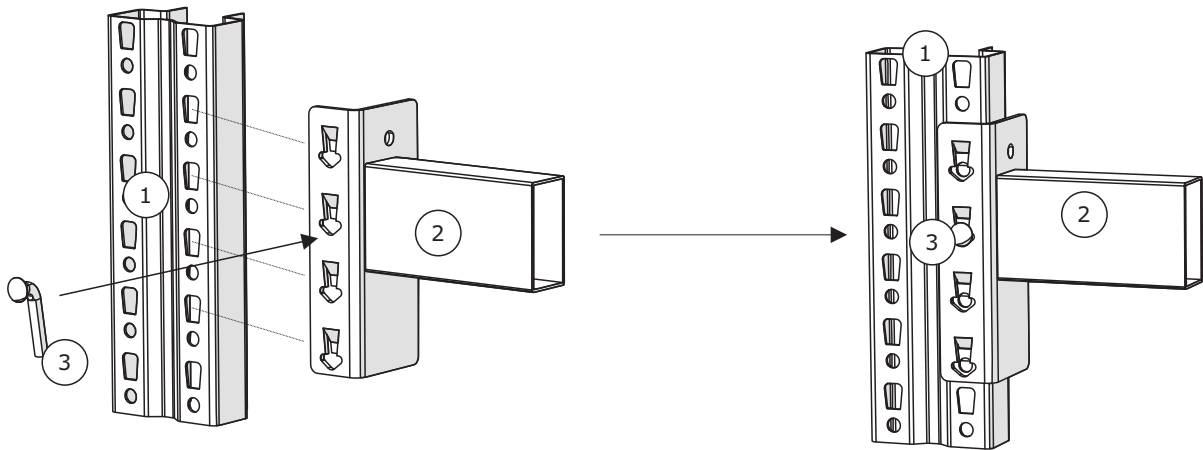


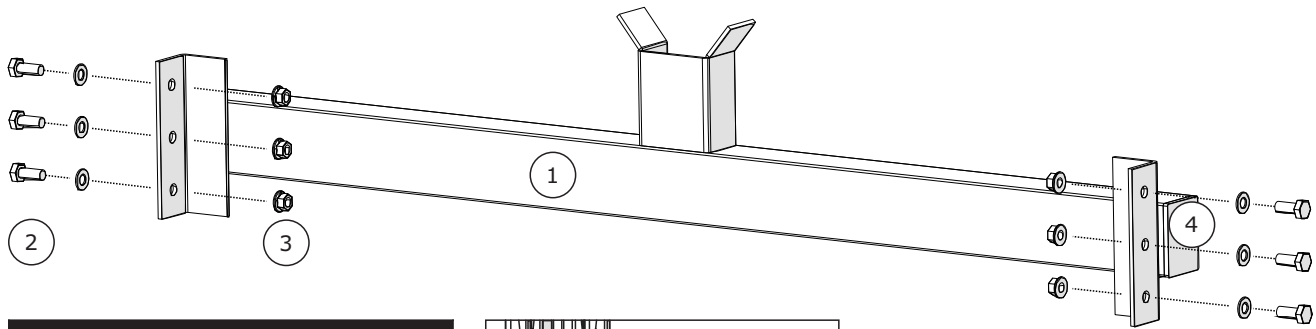
Montage der Auflageträger

Die Auflageträger in die Lochungen der Rahmenprofile einhängen und links und rechts mit einem Sicherungsstift gegen unbeabsichtigtes Ausheben sichern.

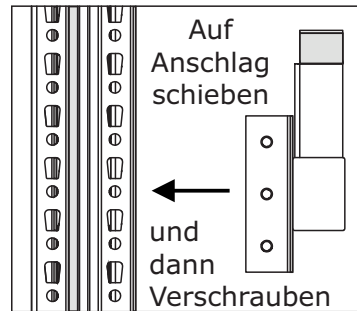
Wellenlager und Kabeltrommeln erst einsetzen, wenn die Regalfelder komplett mit allen Auflageträgern montiert sind.

Bauteile Rahmen und Träger	
1	Rahmenprofil NC20
2	Auflageträger 80x40 mm
3	Sicherungsstift verzinkt

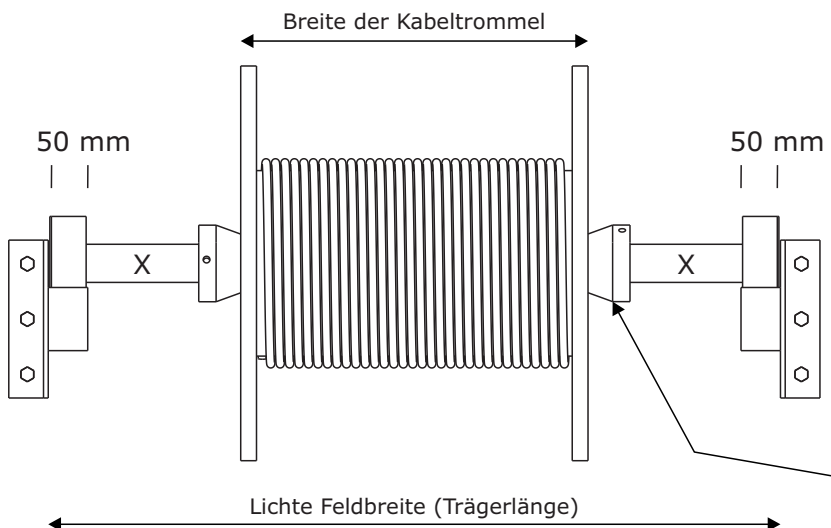




Bauteile Wellenlager	
1	Wellenlager links oder rechts
2	Schraube M 10x25 mm
3	Mutter M 10 mm
4	Kunststoffkappe schwarz



Die Wellenlager gerade werden vorne und hinten mit jeweils 3 Schrauben im Rahmen befestigt. Die Öffnung des Profils wird mit schwarzen Kunststoffkappen verschlossen.

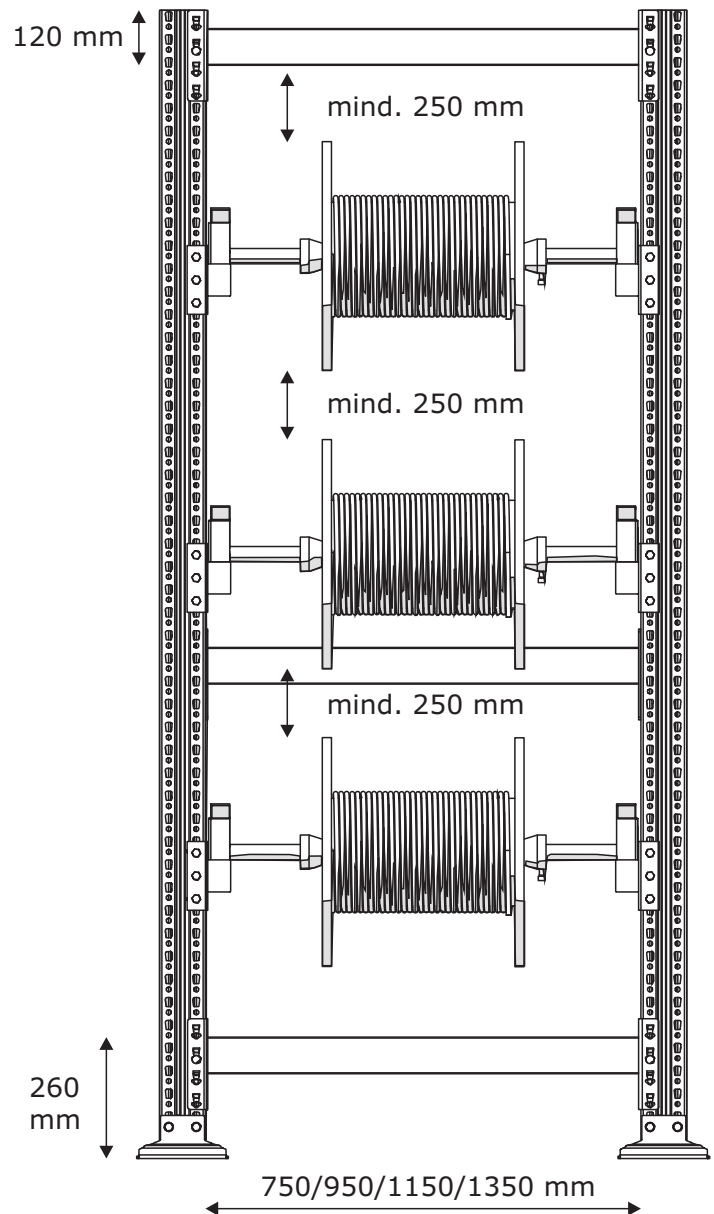
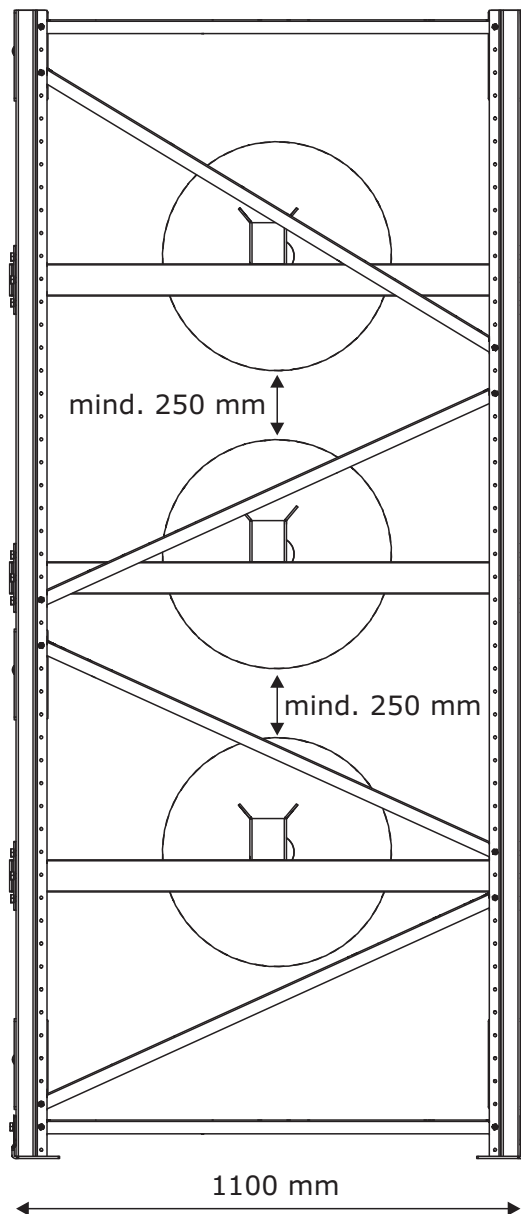


Das freie Längenmaß X auf der Trommelwelle (Rohr) ergibt sich durch die lichte Feldbreite abzgl. 2x50 mm und die Breite der Kabeltrommel. Außerdem sollte noch die Restbreite der Ablaufkone links und rechts beachtet werden, je nachdem, wie weit diese in die Trommelbohrung hinein passen.

Restliche Breite je nach Größe der Innenbohrung und der Ablaufkone.

Maximale Feldlasten (bezogen auf maximales Kabeltrommelgewicht 1000 kg)

Höhe	Tiefe	Feldbreite	Max. Feldlast	Max. Trommeln/Feld
2005 mm	1100 mm	750 / 950 / 1150 / 1350 mm	3000 kg	3 Stück
2505 mm	1100 mm	750 / 950 / 1150 / 1350 mm	4000 kg	4 Stück
3005 mm	1100 mm	750 / 950 / 1150 / 1350 mm	5000 kg	5 Stück
3505 mm	1100 mm	750 / 950 / 1150 / 1350 mm	6000 kg	6 Stück
4005 mm	1100 mm	750 / 950 / 1150 / 1350 mm	6000 kg	7 Stück
4505 mm	1100 mm	750 / 950 / 1150 / 1350 mm	6000 kg	8 Stück
5005 mm	1100 mm	750 / 950 / 1150 / 1350 mm	6000 kg	8 Stück



Damit Sie sicher Ein- und Auslagern können, müssen die Abstände zwischen den Kabeltrommeln ausreichend groß gewählt werden. Bedenken Sie, daß Sie die Trommeln zum Auslagern noch anheben müssen, und zwar mindestens um die Höhe der Aufnahme im Wellenlager.

Die jeweils darüber- oder darunterliegende Kabeltrommel, darf beim Ein- und Auslagern nicht berührt werden, da sonst die Gefahr besteht, das eine Kabeltrommel ungewollt aus dem Regal gehoben wird !

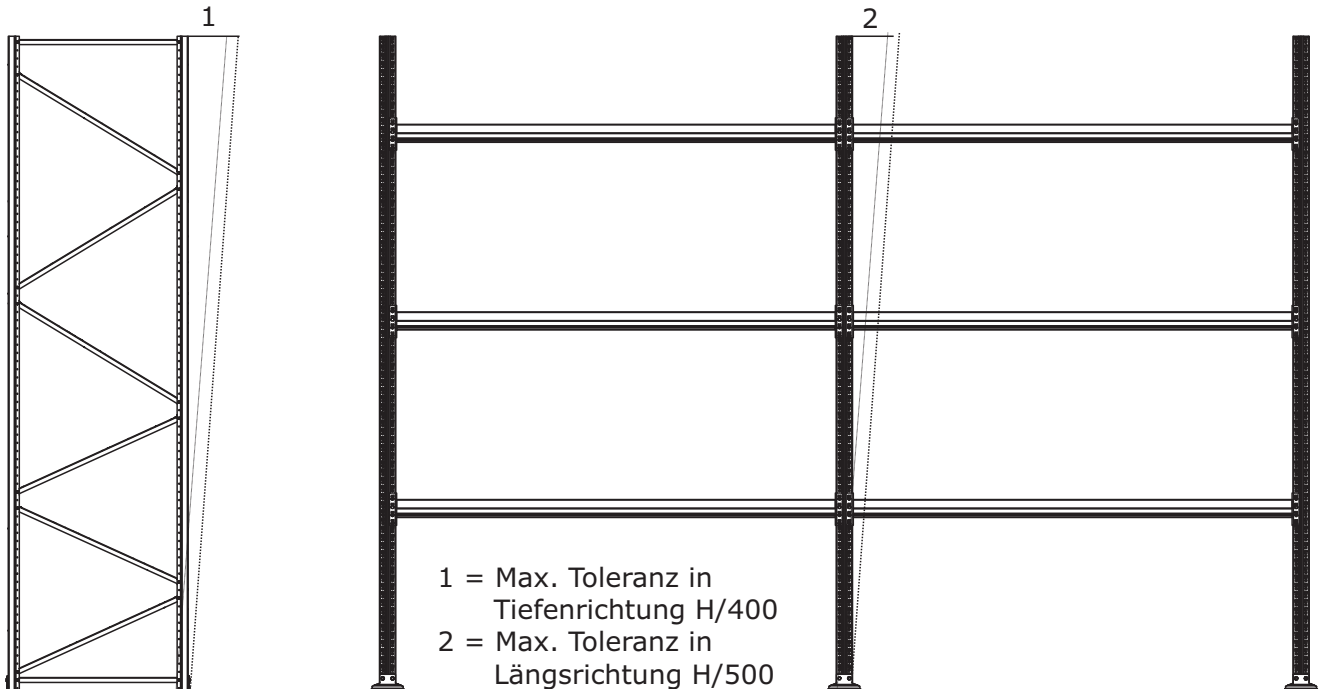
Bei einer Staplerbeladung muß der Mindestabstand gegebenenfalls um die Bauhöhe des eingesetzten Ladehilfsmittels erhöht werden !

Palettenlagerung

Da die Konstruktion der geraden Kabeltrommelregale dem Palettenregal sehr ähnlich ist, können Sie auf dem obersten Trägerpaar auch Europaletten einlagern (max. Palettengewicht 1000 kg), sofern dadurch die maximal zulässige Feldlast nicht überschritten wird. Das komplette Zubehörprogramm aus dem Palettenregalsystem NC20 ist ebenfalls erhältlich und im geraden Kabeltrommelregal einsetzbar.

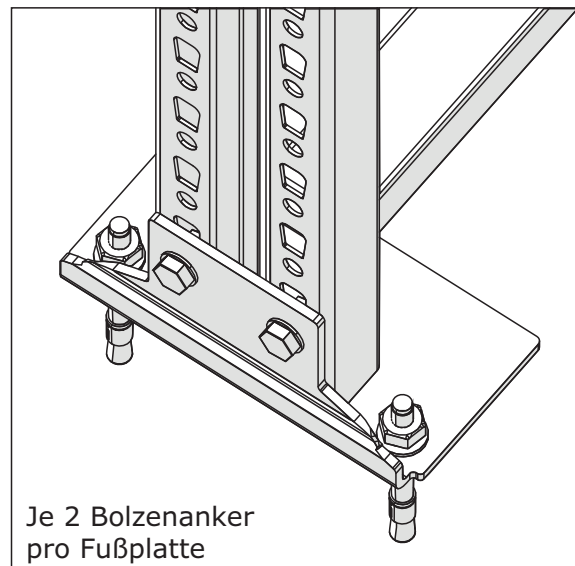
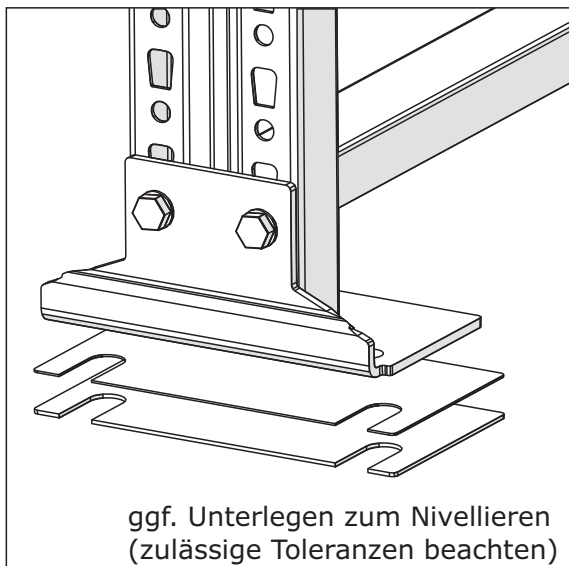
Maximale Toleranzen beim Aufstellen

Die Kabeltrommelregale müssen lotrecht stehen und entsprechend gerade ausgerichtet werden.



Maximale Bodentoleranzen	
Länge	Abweichung
von 0 bis 1 m	max. 4 mm
von 1 bis 4 m	max. 10 mm
von 4 bis 10 m	max. 12 mm
von 10 bis 15 m	max. 15 mm

Kabeltrommelregale müssen **IMMER** im Fußboden verankert werden, und zwar **mit jeweils zwei Bolzenanker pro Fußplatte**. Die Verdübelung erfolgt ausschließlich mit unseren bauaufsichtlich zugelassenen Bolzenankern vom Typ B 12-15 mit Gewinde M12. Bei nicht verankerten Regalen besteht die Gefahr, daß im Falle eines Anpralls durch den Stapler die Einhängelaschen der Auflageträger beim Verschieben der Stützrahmen unzulässig verformt werden.



Bei allen Lieferungen von Kabeltrommelregalen werden entsprechende Belastungsaufkleber beigelegt (sollten diese fehlen oder werden weitere Aufkleber benötigt, bitten wir um Nachricht). Entsprechend den Richtlinien für Lagereinrichtungen und -Geräte (DGUV-Regel 108-007 der Berufsgenossenschaften) müssen diese an ortsfesten Regalen mit einer Fachlast von mehr als 200 kg oder einer Feldlast ab 1.000 kg angebracht werden. Wir empfehlen, jeweils an den Gangenden die Belastungsaufkleber entsprechend Darstellung unten anzubringen.

Auf den Aufklebern finden Sie stets die entsprechende Auftragsnummer sowie das Lieferjahr Ihres Regalsystems, sodaß bei Rückfragen oder dem Kauf von Ersatz- oder Ergänzungsteilen schnell alle Informationen verfügbar sind.

BITTE BEACHTEN SIE, dass bei einer eigenmächtigen Veränderung der Regalkonstellation (z.B. Veränderung der Fachhöhen oder Anzahl der Kabeltrommeln im Regalfeld) die Belastungsangaben auf den Aufklebern ihre Gültigkeit verlieren !

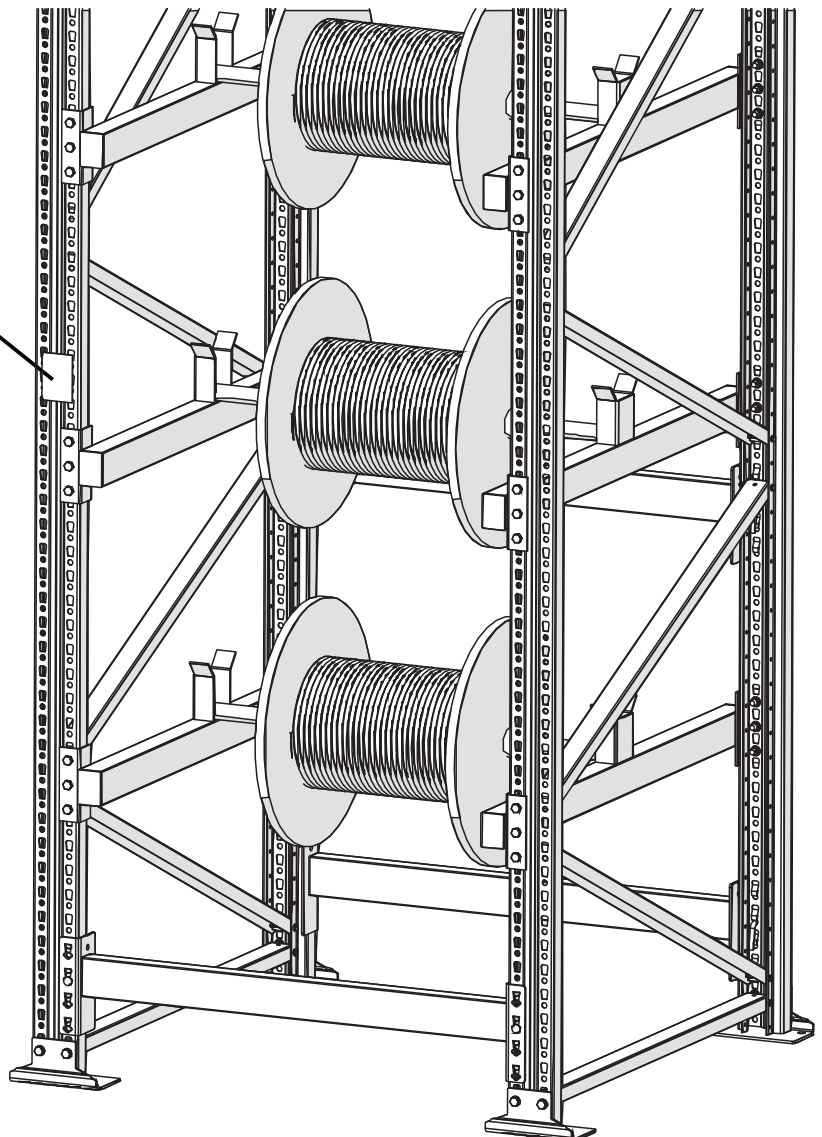
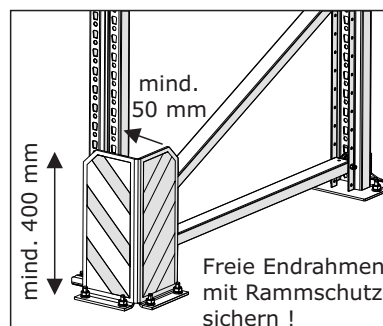
Reinigen Sie die Stellen an den Regalen vor dem Aufkleben gründlich für bestmögliche Haftung.

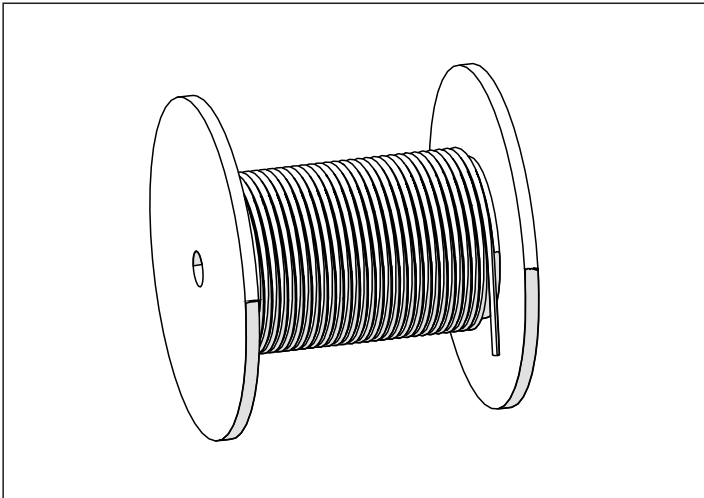
Bitte weisen Sie Ihr Lagerpersonal ein, die auf den Belastungsaufklebern genannten Belastungsangaben bei der Bedienung des Regals nicht zu überschreiten !



Hinweis: Die Angaben auf dem obigen Aufkleber sind ein Beispiel und nicht gültig für die gelieferte Regalanlage.

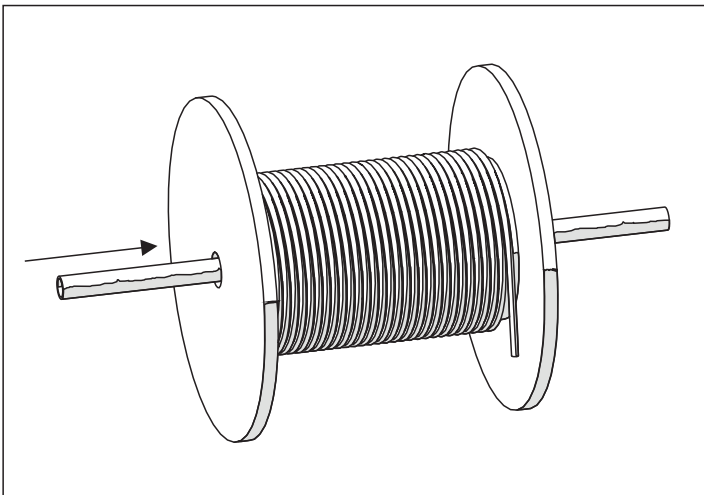
Das Layout der gelieferten Aufkleber kann von der Darstellung gegebenenfalls abweichen.



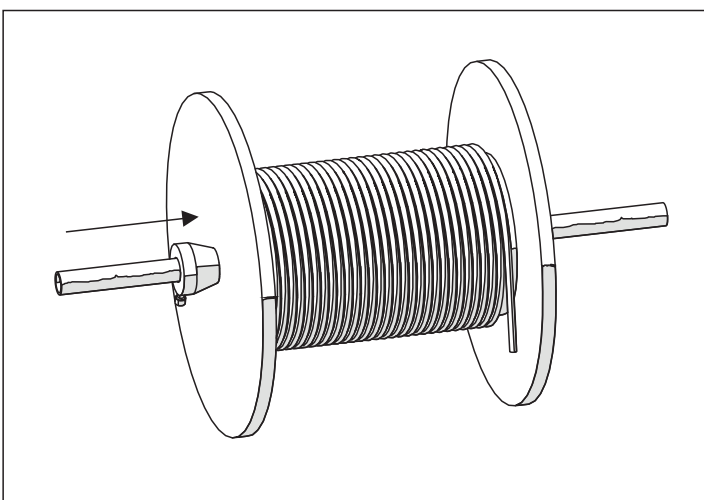
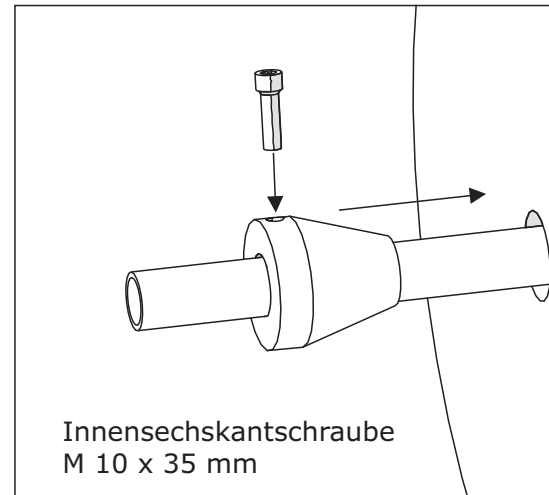


Kabeltrommel auf den Boden oder auf eine Palette / Ladehilfsmittel stellen

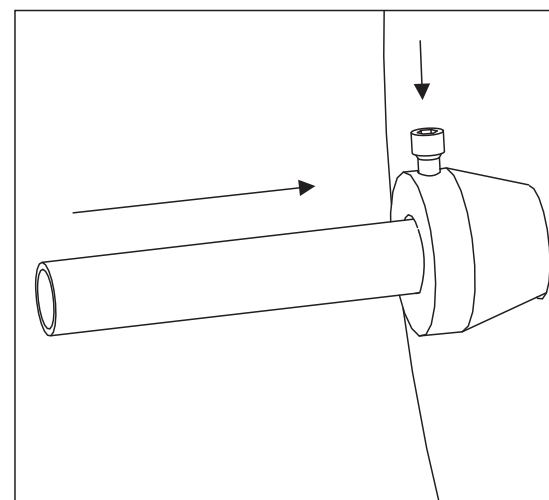
Die Kabeltrommel ist am einfachsten vorbereiten, wenn Sie auf dem Fußboden oder auf einer Palette / Ladehilfsmittel steht. Dann kann die Trommelwelle eingesetzt und die Ablaufkonen eingeschoben und fixiert werden. Die fertig vorbereitete Kabeltrommel kann anschließend in das Regal eingehängt werden (per Stapler oder Kran).



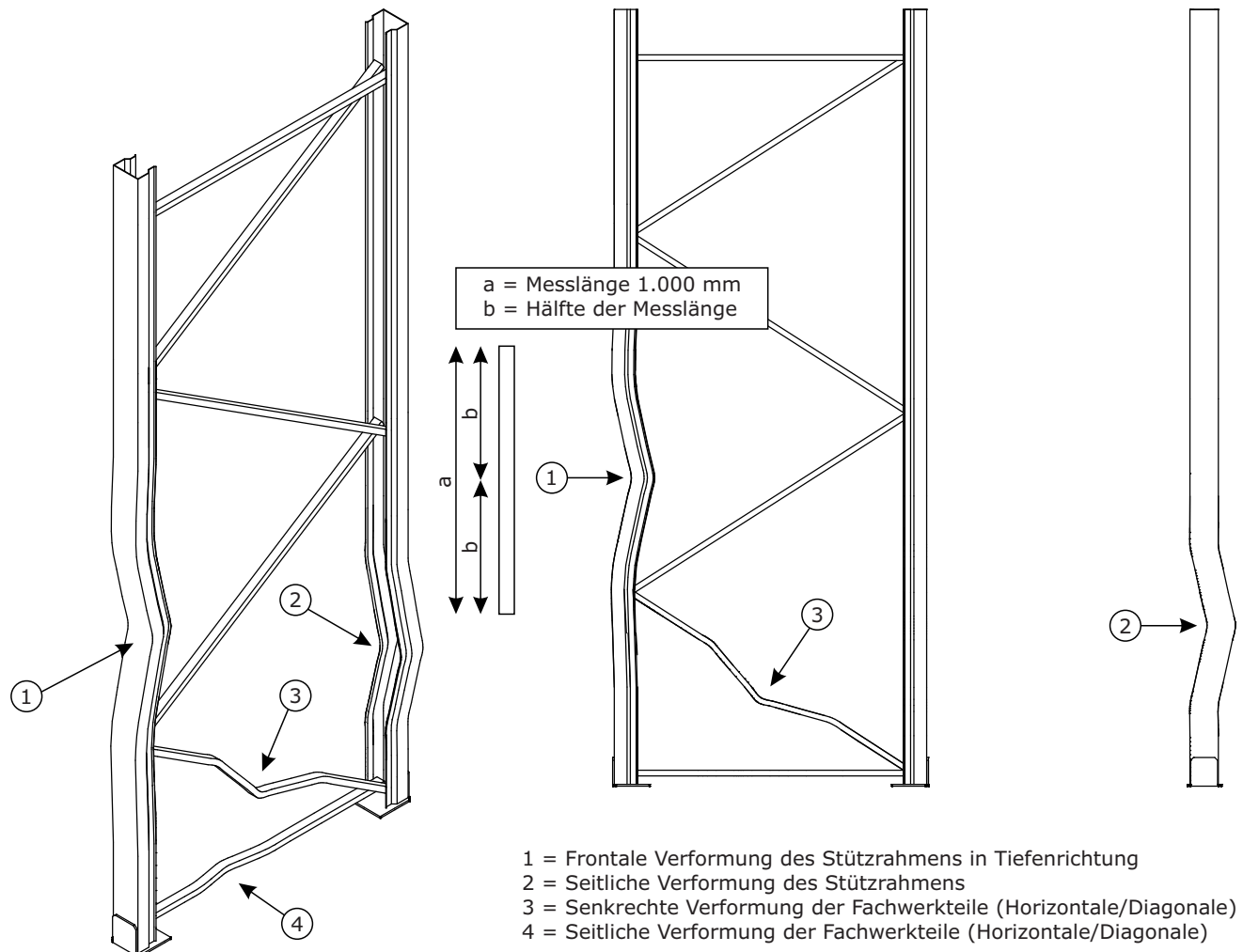
Trommelwelle (Rundrohr) durch die Innenbohrung in die Trommel einsetzen und etwa mittig positionieren



Ablaufkonen links und rechts auf die Trommelwelle und soweit möglich in die Innenbohrung einschieben, dann mit der Stellschraube fixieren



Verformungen an den Stützrahmen infolge von Anfahren mit dem Gabelstapler oder dem Ladungsgut müssen hinsichtlich der Gefahrenstufe/-Beurteilung überprüft werden. Je nach Schadensumfang müssen entsprechende Maßnahmen (z.B. Entladen des Regals, Austauschen von Bauteilen) eingeleitet werden. Eigenmächtige Reparaturen ohne Zustimmung des Herstellers oder ohne Original-Bauteile sind unzulässig !



Laut der DIN EN 15635 sind folgende Maßnahmen zu ergreifen: Nachdem eine Verformung an Bauteilen der Regale auffällig wurde, muss an der jeweiligen Stelle mit einem 1.000 mm langen Meßstab die Tiefe der Verformung gemessen werden (Mitte des Meßstabes über der Mitte der Verformung). Die nachfolgende Tabelle gibt Aufschluß über die fälligen Maßnahmen:

	Überwachen !	Verformung 1 maximal 3 mm Verformung 2 maximal 5 mm Verformung 3 maximal 10 mm Verformung 4 maximal 10 mm	Keine Veränderung der Belastungswerte, das Regal kann weiterhin benutzt werden. Die beschädigten Stellen sind allerdings deutlich für die nächste Prüfung zu markieren.
	Bald Handeln !	Verformung 1 maximal 5 mm Verformung 2 maximal 9 mm Verformung 3 maximal 19 mm Verformung 4 maximal 19 mm	Die Beschädigungen müssen schnellstmöglich behoben werden. Ein umgehendes Entlasten des Regals ist nicht zwingend notwendig, bereits entlastete Teile dürfen nicht wieder beladen werden. Ist das Regal entladen, muß der Kunde dieses markieren und darf es für den Lagerbetrieb erst wieder nach erfolgter Reparatur freigeben !
	SOFORT HANDELN !	Verformung 1 ab 6 mm Verformung 2 ab 10 mm Verformung 3 ab 20 mm Verformung 4 ab 20 mm	Das Regal ist SOFORT ZU ENTLADEN und für jegliche Nutzung ZU SPERREN ! Es ist der Hersteller hinzuzuziehen und alle betroffenen Bauteile sind auszutauschen !

Regaltyp:
Baujahr:
Auftrags-Nummer:

Betreiber der Regalanlage:

Hersteller der Regalanlage:

Das wöchentliche Protokoll ist nach Durchführung zu unterschreiben und im Betrieb aufzubewahren und auf Verlangen dem Regalinspekteur oder dem Hersteller vorzulegen.

Beschädigung an Regalteilen:	OK	nicht OK	Bemerkungen:
Verankerung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Stützrahmen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fachwerk der Stützrahmen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Auflageträger:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fachebenen (Wellenlager, Rohre, Konen):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstige Bauteile:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bedienung der Regale:	OK	nicht OK	Bemerkungen:
Belastungsaufkleber sind aktuell:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ladungsträger (Kabeltrommeln) einwandfrei:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ladungsträger sind zulässig:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Einlagerung der Kabeltrommeln ordnungsgemäß:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Zustand des Regals:	OK	nicht OK	Bemerkungen:
Sicherungsstifte sind installiert:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Stützrahmen lotrecht:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Durchbiegung der Rohre:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

<u>Zu ergreifende Maßnahmen:</u>

(Datum/Unterschrift Beauftragter Lager)